



# GESCHÄFTSBERICHT 2020 – 2023

## **Herausgeber**

IG Metall Ingolstadt  
Paradeplatz 9  
85049 Ingolstadt  
Telefon: +49 841 934090  
ingolstadt@igmetall.de

## **Redaktion**

Leitung: Carlos Gil und Christian Daiker  
Redaktionsteam: Team der IG Metall Ingolstadt  
Gestaltung: Markus Bachmeier

Veröffentlichung: 17. April 2024

**1. RÜCKBLICK UND AUSBLICK**

Zeit der Veränderungen – Interview mit Carlos Gil und Christian Daiker ..... 4

**2. EINBLICK – DIE GESCHÄFTSSTELLE DER IG METALL INGOLSTADT**

Das Team der Geschäftsstelle ..... 8  
 Verabschiedungen ehemaliger Bevollmächtigter und weiteren Beschäftigten ..... 14  
 Ausbildung ..... 15  
 In Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder ..... 17  
 Aufbau und Organisation ..... 18  
 Delegiertenversammlung ..... 19  
 Ortsvorstand ..... 20  
 Ehrenamtliches IG Metall-Vorstandsmitglied ..... 22  
 Revision ..... 23  
 Wer Recht hat, muss Recht bekommen! Wie sich die IG Metall Ingolstadt für Deine Rechte einsetzt ..... 25

**3. BETRIEBSPOLITIK**

Betriebsratswahlen 2022 ..... 26  
 Das neue Leitungsteam bei der AUDI AG ..... 29  
 Vertrauensleutearbeit ..... 30  
 SIBER – Die SichtBarmacher ..... 32  
 Neue Wege in KMU-Betrieben ..... 36  
 Projekt GVZ ..... 38  
 Projekt Kfz-Handwerk ..... 39

**4. TARIFPOLITIK & AKTIONEN**

Metall- und Elektroindustrie ..... 41  
 Textile Branche (West) ..... 49  
 Airbus Defence and Space GmbH ..... 52  
 Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG ..... 53

**5. PERSONENGRUPPENARBEIT**

Jugend und Studierende ..... 54  
 Seniorinnen und Senioren ..... 56

**6. ARBEITSKREISE, NETZWERKE UND INTERNATIONALES**

Arbeits- und Gesundheitsschutz ..... 57  
 Frauen und Gleichstellung ..... 59  
 Netzwerk 10 (Entwicklungsdienstleister) ..... 60  
 Referentinnen und Referenten ..... 62  
 RESPEKT (Migration) ..... 63  
 Schwerbehindertenvertretung ..... 64  
 Netzwerk BR-Info – Informationsrunde für Betriebsratsvorsitzende ..... 66  
 ENTGELTNETZWERK ..... 68  
 Internationale Gewerkschaftsarbeit – Projekt Ungarn ..... 69

# ZEIT DER VERÄNDERUNGEN

Interview mit Carlos Gil und Christian Daiker



v.l.: Carlos Gil mit Christian Daiker, Geschäftsführung der IG Metall Ingolstadt

*Carlos, ein Allgäuer in Ingolstadt: Wie kommt es dazu?*

Carlos (lacht) – nach vielen Jahren als Bevollmächtigter im Allgäu habe ich mich nochmals auf den Weg gemacht, die IG Metall außerhalb des Allgäus kennenzulernen. Ich war in Frankfurt beim Vorstand in einem spannenden Projekt, anschließend in der Bezirksleitung Bayern als Organisationssekretär und ja, jetzt schon gefühlt eine Ewigkeit – wobei es sind erst 2 Jahre – als Erster Bevollmächtigter in Ingolstadt.

*Du führst jetzt die größte bayerische Geschäftsstelle: Wie würdest du die Ausgangslage bei deinem Start beschreiben?*

Vorab an Bernhard Stiedl und Tamara Hübner mein ausdrückliches Dankeschön und meinen Respekt.

Beide haben tolle Arbeit geleistet und die IG Metall Ingolstadt stabil und vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie gut geführt. Viele Felder sind gut bestellt, einige Arbeitsfelder sind neu hinzugekommen und dürfen jetzt von mir und meinem Bevollmächtigten-Kollegen Christian Daiker bestellt werden.

*Wie geht das genau, ein (Arbeits-)Feld zu bestellen?*

Grundsätzlich kann man als Bevollmächtigter in Ingolstadt nur mit einem guten Team gute Arbeit leisten. Hier haben wir echt ein richtiges Pfund. Unser Team in der Geschäftsstelle Ingolstadt ist klasse. Viel Kompetenz, Leistungsbereitschaft und vor allem steht das gewerkschaftliche Miteinander immer im Vordergrund. Dies gepaart mit ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, die mit viel Freude und Engagement die Ingolstädter IG Metall zu dem machen, was sie ist – einfach großartig! Es erfüllt einen schon mit gewissem Stolz, in Ingolstadt als Erster Bevollmächtigter wirken zu können.

*Christian, du bist nun seit April 2023 als Zweiter Bevollmächtigter der Geschäftsstelle in Ingolstadt im Amt: Was hat sich seitdem für dich verändert?*

Es kamen viele neue Aufgaben und Verantwortungsbereiche dazu. Gleichzeitig habe ich auch einige meiner bisherigen Aufgaben und Themen noch weitergeführt.

Das sortiert sich nach und nach und die alten Aufgaben sind jetzt in guten Händen.

Gleichzeitig war und ist immer noch in den Betrieben einiges in Bewegung. Wir hatten leider die Stilllegung von Aurora und Rieter zum Ende des Jahres 2023 zu verkraften. Die Kolleginnen und Kollegen haben jahrelang gekämpft und dadurch Jahre in Beschäftigung gewonnen, letztendlich waren aber die Schließungen leider nicht aufzuhalten.

In weiteren Betrieben der Geschäftsstelle drohen Personalmaßnahmen und ja – wir sind mittendrin in der vor Jahren angekündigten Transformation! Jedoch mit Kurzarbeit, tariflichen und betrieblichen Regelungen und einer starken betrieblichen Interessensvertretung haben wir die Möglichkeiten, auf die Veränderungen zu reagieren. Wir haben die Kraft und das Know-how, den Wandel zu gestalten und sind ihm nicht ausgeliefert.

### *Carlos, wie ist dein Blick auf die aktuelle Situation?*

Die Arbeitswelt – auch in Ingolstadt – ändert sich ganz grundsätzlich. Wir müssen stärker die Arbeitsbedingungen, d. h. die Tarifverträge, verteidigen! Es kommen aber auch mehr Belegschaften auf uns zu, die neben der Gründung von Betriebsräten auch die Tarifbindung in ihren Betrieben anstreben. Ich erinnere mich noch gut an meine ersten Monate, als wir gemeinsam bei Wacker Neuson unsere Tarifbindung verteidigen mussten. Wir standen kurz vor einem unbefristeten Arbeitskampf. Aber wie bereits gesagt, die Ingolstädter Solidarität hat gezeigt, wenn man zusammenhält und kämpft, kann Vieles gelingen. So konnten wir die Tarifbindung bei Wacker Neuson erhalten. Carlos (lacht) – und es hat mir geholfen, die Menschen schnell und gut kennen und schätzen zu lernen.

### *Carlos, als Kassierer hast du natürlich noch einmal einen gesonderten Blick auf die aktuelle Situation: Was bedeutet das für die Mitgliederentwicklung und die Ortskasse?*

Ich kann feststellen, dass wir gemeinsam mit unseren starken Metallerrinnen und Metallen in den Betrieben wieder einen Mitgliederzuwachs für die IG Metall Ingolstadt verzeichnen können – wir werden mehr. Unsere Ortskasse ist stabil und gut gefüllt. Wir müssen uns keine Sorgen machen – die IG Metall Ingolstadt war, ist und bleibt stark. Wir sind handlungsfähig und gut gerüstet für die anstehenden Aufgaben.

### *Wenn wir an die Zukunft denken, fragen sich unsere Mitglieder, was der Wandel für unsere Region bedeutet.*

### *Christian, welche Impulse kann die IG Metall hier zusätzlich setzen?*

Einerseits werden bundesweit industrielle Neuansiedlungen etwa für Batteriefertigung oder Halbleiterproduktion verkündet. Andererseits erleben wir in unserer Region, dass Standorte geschlossen werden oder vom Personalabbau bedroht werden. Wir müssen in die Diskussion kommen und auch für unsere Region neue Technologien stärker erschließen. Wir besitzen ein beeindruckendes Potential im Fahrzeugbau, der Luftfahrtindustrie, bei Entwicklungsdienstleistern, der Softwareindustrie und haben ein starkes industrielles Rückgrat. Das sind Stärken, um die uns die anderen Regionen in Deutschland beneiden. Das müssen wir als IG Metall ins Bewusstsein bringen. Unsere Region muss sich noch stärker auf die Zukunft ausrichten, das wollen wir politisch einfordern.

### *Carlos ergänzt:*

Ich kann das nur unterstreichen und wir müssen dabei wachsam sein, dass es nicht scheinbar zu Verlagerungen kommt. Auch wenn in der Öffentlichkeit das Engagement am Standort Deutschland beteuert wird, sind z. B. in der Automobil- und der Zulieferindustrie die Verschiebungen der Wertschöpfungen nach Osteuropa, Nordamerika oder China wahrnehmbar. Wir erwarten auch von unseren Unternehmen ein klares Bekenntnis zum Standort und zur Region, mit Investitionen in Zukunftstechnologien. Dazu brauchen wir vernünftige politische Rahmenbedingungen auf allen Ebenen.

### *Die wirtschaftlichen Veränderungen erhöhen auch den Druck auf soziale und gesellschaftspolitische Fragestellungen.*

*Unsere Gesellschaft – das zeigen die Erfolge der AFD – spaltet sich gegenwärtig auf.*

### *Carlos, wie können wir als IG Metall einen Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft leisten?*

Hier kommt uns als Gewerkschaften eine besondere Rolle zu. Wir müssen Orientierung geben in einer Welt des Wandels und der Krisen und dafür kämpfen, dass wir eine demokratische und fortschrittliche Gesellschaft bleiben.

Unser aller Wohlstand ist gewachsen, eben weil wir eine offene Gesellschaft sind. Wir Metallerrinnen und Metaller haben dabei die Chance, sehr direkt mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Das müssen wir tun. Viele Menschen sind über ihre Zukunft verunsichert und sind zugänglich für die einfachen, unausgegorenen und vielfach gefährlichen Antworten aus dem rechten Lager.

### *Christian ergänzt:*

Es sind aber auch bessere politische Antworten der demokratischen Parteien notwendig. Die Klage gegen den „Klima- und Transformationsfonds“ und die bereits genannte Diskussion um die „Schuldenbremse“, die jetzt insbesondere eine Investitionsbremse darstellt, sind ein Beispiel. Das ist nicht klug. Hierbei geht es nicht nur um finanzielle Summen, sondern auch um eine Beschädigung einer positiven Agenda für unser Land.

Aber, bei aller Kritik an den etablierten Parteien, die alternativen Antworten, wie zum Beispiel Austrittsszenarien aus der EU oder gar die Idee der sogenannten Re-migration, drohen uns als führende Exportnation schwer zu beschädigen und sind abstoßend.

Es muss uns vielmehr wieder gelingen, eine positive Agenda für unser Land zu schreiben. Wir als IG Metall und wir für unsere Region sind bereit, unseren Beitrag zu leisten.

### *Carlos, wie könnte unser Beitrag vor Ort für solch eine positive Agenda ganz konkret aussehen?*

Konkret heißt das, wir beteiligen uns an Netzwerken und Initiativen in der Region. Von den Transformationsnetzwerken bis hin zur Fachkräfteallianz der Stadt Ingolstadt. An dieser Stelle heißt es den Schulterschluss mit Politik und Wirtschaft zu finden, um Antworten auf die Fragen unserer Zeit geben zu können.

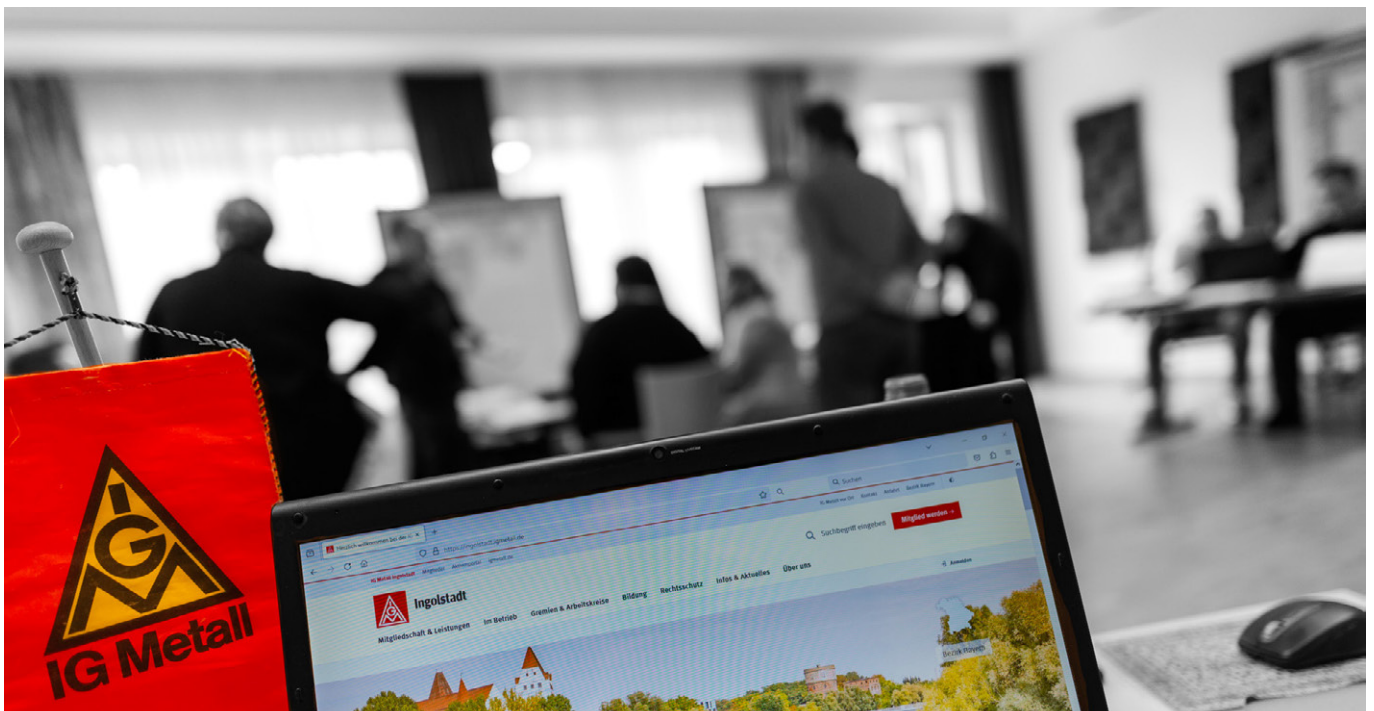
### *Christian ergänzt:*

... und es geht über die Region hinaus. Unter der Überschrift „Für unsere Sicherheit“ fand Ende 2023 ein bundesweiter Aktionstag der IG Metall zusammen mit der Arbeitgeberseite in der Wehr- und Sicherheitstechnischen Industrie statt. Bei Airbus Defence and Space am Standort in Manching setzten die IG Metall und die Beschäftigten ein Zeichen und unterstrichen die Forderung, dass die finanziellen Mittel der „Zeitenwende“ auch der heimischen Industrie zugutekommen, Arbeitsplätze sichert und neue Potentiale erschließt. Das schafft Zukunft.

### *Die Frage zum Abschluss: Wo steht die IG Metall Ingolstadt am Ende der nächsten Legislaturperiode?*

*Carlos:* Wir werden gemeinsam mit dem Team unserer Geschäftsstelle, unserem Ortsvorstand und den aktiven Metallerrinnen und Metallern in den Betrieben unsere Kraft dafür einsetzen, die Arbeits- und Lebensbedingungen in der Region gut zu halten.

*Christian:* ... und dort wo nötig zu verbessern. Das heißt, auf allen Feldern unserer Arbeit. Eine starke IG Metall im Betrieb und in der Öffentlichkeit.



Ihr macht den Unterschied!  
**DANKE!**



**KEINE IG Metall, KEINE** Tarifverträge,  
**KEINE** prozentuale Entgelterhöhung,  
**KEINE** Sonderzahlungen!

**OHNE**  
Gewerkschafts-  
mitglieder!

**MIT**  
Gewerkschafts-  
mitgliedern!



**STARKE IG Metall, GUTE** Tarifverträge,  
**PROZENTUALE** Entgelterhöhung,  
**ZAHLREICHE** Sonderzahlungen!

Mache auch Du **DEN UNTERSCHIED!**



**GEWERKSCHAFTSHAUS**



# DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

## Die Geschäftsführung



**Carlos Gil**

Erster Bevollmächtigter und Kassierer der IG Metall Ingolstadt

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ AUDI AG

### Fachbereich:

- ▶ Strategische Tarifpolitik
- ▶ Strategische Betriebspolitik
- ▶ Strategische Steuerung der Geschäftsstelle
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Schnittstelle zur Bezirksleitung und der Vorstandsverwaltung der IG Metall
- ▶ Gewerkschaftliche Bildungsarbeit
- ▶ Kasse
- ▶ Personal

### Mitglied in den folgenden Gremien:

- ▶ Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der AUDI AG
- ▶ DGB-Stadtverbandsvorsitzender Ingolstadt
- ▶ Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Ingolstadt
- ▶ Fachkräfteallianz Ingolstadt



**Christian Daiker**

Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Ingolstadt

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Airbus Defence and Space GmbH
- ▶ Audi BKK
- ▶ Audi Formular Racing GmbH
- ▶ Binderholz Kösching GmbH
- ▶ Faurecia Autositze GmbH
- ▶ Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG
- ▶ Wacker Neuson (Konzernbeauftragter)

### Fachbereich:

- ▶ Mitglieder- und Vertrauensleutearbeit
- ▶ Tarfbewegung und Tarifkoordination
- ▶ Kampagnen / Industrie 4.0 / Transformation
- ▶ Koordination von betrieblichen sowie gewerkschaftlichen Wahlen
- ▶ Sozialpolitik

### Leitung der folgenden Gremien:

- ▶ Vertrauensleuteausschuss
- ▶ Arbeitskreis Arbeits- und Gesundheitsschutz

## Die Politischen Sekretärinnen und Sekretäre



**Markus Bachmeier**  
Politischer Sekretär  
der IG Metall Ingolstadt



**Anja Brecht**  
Rechtsanwältin,  
Politische Sekretärin  
der IG Metall Ingolstadt

### Fachbereich:

- ▶ Politische Zuarbeit der Geschäftsführung
- ▶ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Internetseite u. Social Media
- ▶ Gestaltung von Print- u. Onlinemedien
- ▶ Lokalseite der "metall"
- ▶ Werbemittelgestaltung u. -beschaffung
- ▶ Wissensmanagement

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ FKT GmbH

### Fachbereich:

- ▶ Arbeits- und Sozialrecht
- ▶ Kollektivarbeitsrecht u. Tarifvertragsrecht
- ▶ Netzwerk BR-Info



**Ursula Enzenberger**  
Politische Sekretärin  
der IG Metall Ingolstadt



**Nick Heindl**  
Politischer Sekretär  
der IG Metall Ingolstadt

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Biersack GmbH
- ▶ Bosch Automotive Service Solutions GmbH
- ▶ Christoph Liebers GmbH & Co. KG
- ▶ Elektro-Metall Export GmbH
- ▶ GEBRÜDER PETERS Gebäudetechnik SE
- ▶ Scherm Logistik Ingolstadt Nord GmbH
- ▶ Wolf Anlagen-Technik GmbH & Co. KG

### Fachbereich:

- ▶ Arbeitskreis SIBER (SichtBarmachER)
- ▶ Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ CARIAD SE (Konzernbeauftragter)
- ▶ Conti Temic microelectronic GmbH
- ▶ Flex-N-Gate Germany GmbH
- ▶ KS Logistik
- ▶ MT Technologies GmbH

### Fachbereich:

- ▶ Entgelt und Leistung
- ▶ BEP Cariad SE
- ▶ Industrie 4.0
- ▶ Netzwerk transform10 der IFG Ingolstadt AöR

# DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

## Die Politischen Sekretärinnen und Sekretäre



**Daniel Holzschuh**  
Politischer Sekretär  
der IG Metall Ingolstadt



**Marco Kunz**  
Politischer Sekretär  
der IG Metall Ingolstadt

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Akkodis Germany GmbH
- ▶ Akkodis Germany EMC GmbH
- ▶ Audi Interaction GmbH u. Audi Planung GmbH
- ▶ Bertrandt Ingenieur Büro GmbH
- ▶ e:fs TechHub GmbH
- ▶ EDAG GmbH & Co. KGaA u. Engineering GmbH
- ▶ IAV GmbH
- ▶ PSW automotive engineering GmbH
- ▶ Volkswagen Group Services GmbH
- ▶ ZF Mobility Solutions GmbH

### Fachbereich:

- ▶ Arbeitskreis Netzwerk 10 (EDL)

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Audi Zentrum Ingolstadt
- ▶ MBDA Deutschland GmbH
- ▶ MEWA Textil-Service AG & Co. Deutschland OHG

### Fachbereich:

- ▶ Ortsjugendausschuss
- ▶ Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- ▶ Junge Generation u. Studierende
- ▶ WIR.ZUSAMMEN.STARK
- ▶ Handwerk



**Ricarda Miskes**  
Politische Sekretärin  
der IG Metall Ingolstadt



**Claudia Mrosek**  
Politische Sekretärin  
der IG Metall Ingolstadt

### Fachbereich:

- ▶ BEP AUDI AG

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Leadec BV & Co. KG
- ▶ Linde & Wiemann Deutschland SE
- ▶ Linner GmbH
- ▶ Poellath Carl GmbH & Co. KG
- ▶ Reisch Martin GmbH
- ▶ Schabmüller Automobiltechnik GmbH
- ▶ science + computing AG
- ▶ Sumitomo Electric Bordnetze SE

### Fachbereich:

- ▶ Arbeitskreis Frauen und Gleichstellung
- ▶ Arbeitskreis RESPEKT (Migration)

## Die Politischen Sekretärinnen und Sekretäre



**Markus Rößler**  
Fachanwalt für Arbeits- und  
Sozialrecht,  
Politischer Sekretär  
der IG Metall Ingolstadt

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Leoni Bordnetz-System GmbH
- ▶ Schubert & Salzer Control System GmbH

### Fachbereich:

- ▶ Arbeits- und Sozialrecht
- ▶ Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretung
- ▶ Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren



**Gerhard Stelzer**  
Politischer Sekretär  
der IG Metall Ingolstadt

### Betriebsbeauftragung:

- ▶ Auto-Scholz GmbH & Co. KG
- ▶ DEE Dräxlmeier Elektrik- und  
Elektroniksysteme GmbH
- ▶ DP World Logistics Germany B.V. & Co. KG
- ▶ Ideal Automotive GmbH
- ▶ Julius Zorn GmbH
- ▶ Montes GmbH & Co. KG
- ▶ Schaeffler Technologies AG & Co. KG

### Fachbereich:

- ▶ Entgelt und Leistung
- ▶ ENTGELTNETZWERK
- ▶ Projekt GVZ
- ▶ Projekt Kfz
- ▶ Faire Mobilität
- ▶ Internationale Gewerkschaftsarbeit - Projekt  
Ungarn

## In Nachfolge neu ab 2024



**Christiane Holz**  
ab 01.04.2024  
für Ursula Enzenberger



**Hubert Roßkopf**  
ab 01.03.2024  
für Claudia Mrosek

# DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

## Die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung



**Kezban Demirtas**  
Verwaltungsangestellte  
der Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Info-Center
- ▶ Änderung Mitgliederdaten
- ▶ Todesfallunterstützung



**Stefanie Hüttner**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Info-Center u. Tagungcenter
- ▶ Freizeitunfälle u. Unterstützungsleistung
- ▶ Rückholmanagement
- ▶ Social Media



**Monika Hufnagel**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Buchhaltung, Kasse u. Reisekosten
- ▶ Abrechnung von Seminaren u. Verdienstausschuss
- ▶ Serviceleistungen für Mitglieder
- ▶ Fuhrparkmanagement



**Kerstin Kraus**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Rechtsstelle
- ▶ Rückholmanagement



**Sandra Nadine Kröner**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Büroorganisation GVZ und EDL
- ▶ Rückholmanagement
- ▶ Technik u. EDV



**Julia Sämeier**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Rechtsstelle u. Individualarbeitsrechtsberatung
- ▶ Internetseite u. Social Media
- ▶ Seniorinnen und Senioren
- ▶ Ausbildungsbeauftragte

## Die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung



**Franklin Schmid**  
Verwaltungsangestellter  
der Metall Ingolstadt

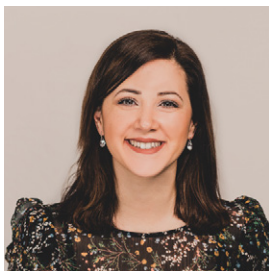


**Julia Schwenke**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Assistenz des Zweiten Bevollmächtigten
- ▶ Seminarverwaltung
- ▶ Stammdatenmanagement im CRM
- ▶ Organisation von Wahlen

Die Kollegin absolviert in der Zeit von Mai 2023 bis Mai 2024 das Trainee-Programm der IG Metall und wird nach erfolgreichem Abschluss in den politischen Bereich der Geschäftsstelle wechseln.



**Fatma Sentürk-Pusrek**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt



**Anthea Thureau**  
Verwaltungsangestellte  
der IG Metall Ingolstadt

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Assistenz des Ersten Bevollmächtigten
- ▶ Büroorganisation, Personal u. Poolgespräche
- ▶ Delegiertenversammlung u. Ortsvorstand
- ▶ IGEMET u. Veranstaltungsmanagement

### Verwaltungsbereich:

- ▶ Info-Center
- ▶ Außenbüro bei der AUDI AG



**WENN WIR  
ZUSAMMENHALTEN  
IST ALLES MÖGLICH**

**TEAM  
IG METALL**

## VERABSCHIEDUNG BERNHARD STIEDL

### 17 Jahre unermüdlicher Einsatz für die Region Ingolstadt

Lieber Bernhard,

du bist am 17. September 2005 zum Zweiten Bevollmächtigten gewählt worden. Seit dieser Zeit hast du mit viel Engagement und gewerkschaftlichem Herzblut die Geschäftsstelle Ingolstadt mitgestaltet.

Am 6. November 2018 wurdest du zum Ersten Bevollmächtigten gewählt und hast die Geschäftsstelle Ingolstadt für knapp drei Jahre aus dieser Position heraus maßgeblich geprägt. Durch deinen Wechsel in die Funktion des bayerischen DGB-Vorsitzenden ist es nun an dir, deine Berufung, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Menschen zu verbessern, in die bayerische DGB-Politik zu tragen.

Lieber Bernhard wir sagen herzlichen Dank für deine Arbeit und wünschen dir nochmals viel Erfolg auf deinem Weg als DGB-Vorsitzender Bayerns.



Tamara Hübner und Carlos Gil verabschieden Bernhard Stiedl auf der Delegiertenversammlung am 25.06.2022

## VERABSCHIEDUNG TAMARA HÜBNER

### Metallerin wird Erste Bevollmächtigte in Schwäbisch Gmünd

Liebe Tamara,

am 23. März 2019 wurdest du zur Zweiten Bevollmächtigten in Ingolstadt gewählt. Du selbst beschreibst die IG Metall Ingolstadt als „schon etwas Besonderes“ mit spannenden Betrieben und Kolleginnen und Kollegen mit sehr hohem Engagement. Auch deshalb fiel es dir nicht schwer, in Ingolstadt eine aktive gestaltende Rolle einzunehmen. Mit deinen Erfahrungen, insbesondere auf dem Feld der Transformation, warst du für Ingolstadt eine Bereicherung. Dein Motto, Impulse zu setzen, um gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen beteiligungsorientiert die Zukunft zu gestalten, hat die Geschäftsstelle geprägt.

Du hast diese Legislaturperiode maßgeblich mitgestaltet, wir sagen herzlichen Dank und wünschen dir für deine neue Aufgabe viel Erfolg.



Carlos Gil verabschiedet Tamara Hübner auf der Delegiertenversammlung am 08.10.2022

## WEITERE VERABSCHIEDUNGEN

### Beschäftigte der Geschäftsstelle

In der Zeitspanne zwischen 2020 und 2023 haben einige Kolleginnen und Kollegen die Geschäftsstelle verlassen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen entweder viel Erfüllung im wohlverdienten Ruhestand oder viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

#### Unser Dank geht an:

Petra Freisleben, Daniel Gamer, Lukas Graf, Ramona Johnke, Petra Klein, Paul Marschalek, Karl Musiol und Helga Popa.



Verabschiedung von Petra Klein am 12.07.2021

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung junger Menschen wird bei uns großgeschrieben – und das bereits seit mehr als 25 Jahren.

Im Verbund mit der AUDI AG bilden wir alle 2 Jahre den Beruf „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement“ aus. So wird in enger Zusammenarbeit ein guter Grundstein für das spätere Berufsleben gelegt.

#### Im Berichtszeitraum waren unsere Auszubildenden:



**Stefanie Hüttner**

Von September 2018  
bis Januar 2021

Stefanie und Alina schlossen ihre Ausbildung erfolgreich ab; Stefanie sogar vorzeitig nach 2,5 Jahren.

Wir freuen uns sehr, dass wir Stefanie Hüttner nach ihrem Abschluss in ein festes Arbeitsverhältnis bei der IG Metall Ingolstadt übernehmen konnten und sie seitdem unser Team bereichert.



**Alina Durst-Grad**

Von September 2020  
bis Juni 2023

#### Über ihre Ausbildungszeit sagt Stefanie:

„Meine Ausbildung hat mir ab dem ersten Tag sehr viel Spaß gemacht. Durch die abwechslungsreichen Eindrücke und Versetzungsstellen, welche mir die IG Metall geboten hat, konnte ich mir viel Know-how aneignen und freue mich deshalb sehr, im Verwaltungsbereich der Geschäftsstelle tätig sein zu dürfen.“



## WIR EHREN UNSERE VERSTORBENEN

In Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



„Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann,  
steht im Herzen der Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)

Wir gedenken den 707 Mitgliedern der IG Metall Ingolstadt, die in den Jahren 2020 bis 2023 durch den Tod aus unserer Mitte gerissen wurden.

Stellvertretend nennen wir:

**Anton Deiser** - Er verstarb am 14.06.2023 und war Betriebsratsmitglied bei der AUDI AG.

**Gertraud Grünwald** - Sie verstarb am 14.12.2022 und war Leiterin der Abteilung Betriebsratsservice bei der AUDI AG und Geschäftsführerin der freiwilligen Belegschaftsammlung am Standort Ingolstadt.

**Dietmar Kunkel** - Er verstarb am 12.02.2022 und war Betriebsratsmitglied bei MBDA Deutschland GmbH.

**Josef Langwieser** - Er verstarb am 26.03.2024 und war Betriebsratsvorsitzender bei Cummins, Delegierter der Delegiertenversammlung sowie Mitglied des Seniorenarbeitskreises.

**Rosa Neuert** - Sie verstarb am 23.06.2022 und war Mitglied des Ortsvorstandes sowie Betriebsratsmitglied bei der AUDI AG.

**Joachim Schilling** - Er verstarb am 07.02.2023 und war Betriebsrat und VK-Leiter bei der Rieter Ingolstadt GmbH sowie Delegierter der Delegiertenversammlung.

**Roswitha Tauchert** - Sie verstarb am 29.10.2023 und war Beschäftigte der IG Metall Ingolstadt, Delegierte der Delegiertenversammlung sowie Mitglied des Seniorenarbeitskreises.

**Vasile Vasiu** - Er verstarb am 27.04.2022 und war Mitglied der VKL bei Faurecia Autositze GmbH, Delegierter der Delegiertenversammlung sowie Mitglied des Seniorenarbeitskreises.

**Gottfried Vent** - Er verstarb am 30.01.2022 und war Mitglied des Seniorenarbeitskreises sowie Ersatzdelegierter der Delegiertenversammlung.

# AUFBAU UND ORGANISATION

## Positive Trendwende setzt sich nach Corona-Krise fort

In der IG Metall Ingolstadt sind mehr als 47.500 Mitglieder organisiert. Sie ist damit die größte Geschäftsstelle der IG Metall in Bayern. Die IG Metall Ingolstadt vertritt die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, in der Kontraktlogistik, im Metall- und Elektrohandwerk sowie in der Holz- und Kunststoffbranche genauso, wie beispielsweise Ingenieurinnen und Ingenieure oder Entwicklerinnen und Entwickler von Software in den Hightech-Branchen. Wirksame gewerkschaftliche Strukturen gibt es in allen Betrieben mit IG Metall-Betriebsratsgremien und starken IG Metall-Vertrauensleutestrukturen.

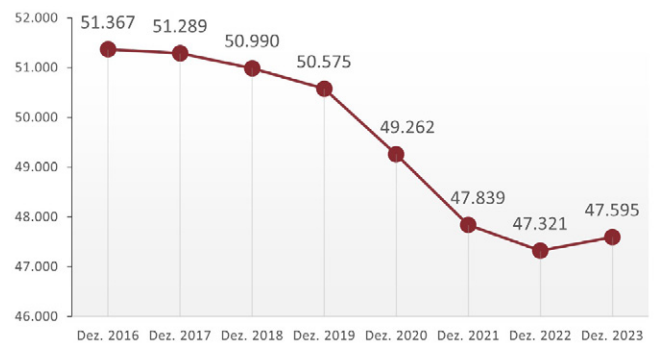
### Mehr als 2.500 aktive Metallerinnen und Metaller

Mehr als 2.000 gewählte Vertrauensleute vertreten in 26 Betrieben die IG Metall Ingolstadt. Zusätzlich sind wir durch engagierte Kolleginnen und Kollegen in 54 Betrieben mit Betriebsrat, in 20 Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie in 20 Schwerbehindertenvertretungen, als IG Metall präsent.

Damit stehen in den Betrieben der Region Ingolstadt insgesamt mehr als 2.500 aktive Metallerinnen und Metaller für die IG Metall Ingolstadt.

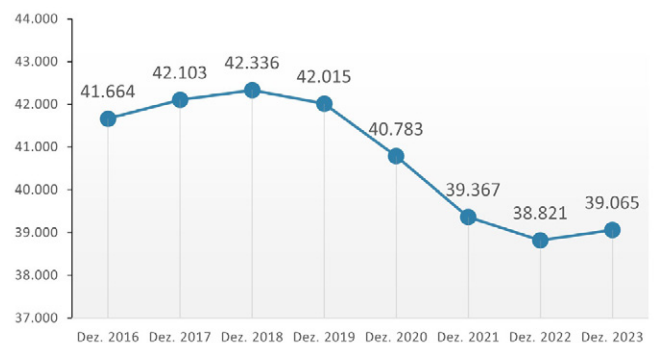
### MITGLIEDERENTWICKLUNG

Zu Beginn der Corona-Krise im Jahr 2020 verzeichneten wir einen deutlichen Rückgang bei der Mitgliederentwicklung. Dieser Trend setzte sich bis Ende 2022 fort, konnte jedoch in 2023 gestoppt werden. Seit dem verzeichnen wir wieder einen positiven Aufwärtstrend. Diese Trendwende wird bereits durch die Zahlen aus dem ersten Quartal 2024 bestätigt.



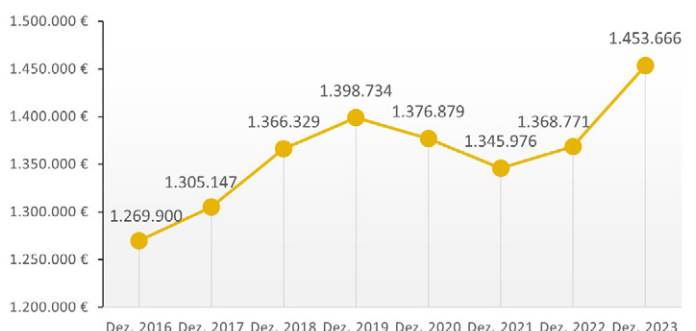
### BETRIEBSANGEHÖRIGE MITGLIEDER

Die Entwicklung bei den betriebsangehörigen 1%-Zählern folgte von Ende 2020 bis Ende 2022 dem Trend der Gesamtmitgliederentwicklung. Der durchschnittliche Rückgang war jedoch in den Betrieben nicht so ausgeprägt, wie im Gesamtdurchschnitt. Ab dem Jahr 2023 verzeichnen wir erfreulicherweise auch in den Betrieben wieder einen Mitgliederzuwachs.



### BEITRAGSEINNAHMEN

Die Beitragseinnahmen der IG Metall Ingolstadt entwickeln sich auf Grund des hohen Standes der 1%-Zahler sowie den erfolgreichen Tarifbewegungen, mit deutlichen Entgeltsteigerungen in allen Branchen, weiterhin positiv. Sie erreichen im Jahr 2023 einen neuen Höchststand und sorgen hierdurch für einen stabilen Finanzhaushalt sowie die finanzielle Grundlage für weitere Zukunftsinvestitionen.



# DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der Geschäftsstelle. Sie ist das beschlussfassende Organ der IG Metall Ingolstadt und tagt viermal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und den Kassierer sowie die Beisitzerinnen und Beisitzer des Ortsvorstandes, die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für den Gewerkschaftstag sowie die Mitglieder für die Be-

zirkskonferenz. Die Delegiertenversammlung von 2020 bis 2023 setzte sich aus 160 stimmberechtigten Delegierten zusammen. In den Delegiertenversammlungen informierte der Ortsvorstand über die Entwicklung und den Stand der örtlichen Gewerkschaftsarbeit, die aktuelle politische Situation, die tarifpolitischen Vorgänge und die finanzielle Entwicklung der IG Metall Ingolstadt.



## ORTSVORSTAND

Der Ortsvorstand besteht aus der Geschäftsführung (Erster Bevollmächtigter und Kassierer sowie dem Zweiten Bevollmächtigten) und den ehrenamtlichen Beisitzerinnen und Beisitzern. Der Ortsvorstand vertritt die Geschäftsstelle nach innen und außen, sowohl gegenüber den Mitgliedern als auch gegenüber Dritten. Er leitet die Geschäftsstelle und tagt regelmäßig einmal im Monat.

Die Mitglieder des Ortsvorstandes führten zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Funktion regelmäßig, einmal pro Jahr, Klausuren durch. Auf diesen wurden die detaillierte Jahresplanung sowie Zielsetzung durchgesprochen und festgelegt. Der Ortsvorstand setzte sich im Berichtszeitraum aus 16 ehrenamtlichen Beisitzerinnen und Beisitzern zusammen.

### Impressionen aus den Klausuren der Jahre 2020 bis 2023



### Gemeinsame Sitzung mit den Vorstandsmitgliedern Christiane Benner und Jürgen Kerner am 13.03.2023



# MITGLIEDER DES ORTSVORSTANDES

Name	Betrieb oder Funktion	Zeitraum bei Veränderungen
Werner Alpert	Faurecia Autositze GmbH	
Rita Beck	AUDI AG	
Franziska Berger	Für die Seniorinnen und Senioren	
Stefanie Braun	Für den Ortsjugendausschuss AUDI AG	April 2021 bis März 2022
Tobias Braunstein	AUDI AG	ab April 2022
Christian Daiker	Zweiter Bevollmächtigter	ab April 2023
Karola Frank	AUDI AG	
Alexander Fritsch	DP World Logistics Germany B.V. & Co. KG (ehemals IMPERIAL Automotive Logistics GmbH)	bis Februar 2023
Enno Frömert	Scherm Logistik Ingolstadt Nord GmbH	ab Mai 2023
Carlos Gil	Erster Bevollmächtigter	ab März 2022
Tamara Hübner	Zweite Bevollmächtigte	bis September 2022
Gerhard Hyna	Rieter Ingolstadt GmbH	
Klaus Mittermaier	AUDI AG	
Peter Mosch	AUDI AG	bis Dezember 2023
Thomas Pretzl	Airbus Defence and Space GmbH	
Ingrid Radke	AUDI AG	
Maximilian Resch	Für den Ortsjugendausschuss AUDI AG	bis März 2021
Gerhard Retzer	CARIAD SE	
Hubert Roßkopf	Aurora Lichtwerke GmbH (ehemals Ledvance GmbH)	
Dietmar Schenn	AUDI AG	bis März 2022
Jörg Schlagbauer	AUDI AG	
Elvis Schwarzmaier	Wacker Neuson Produktion GmbH	
Bernhard Stiedl	Erster Bevollmächtigter	bis Januar 2022
Tim Wagner	Für den Ortsjugendausschuss AUDI AG	ab April 2022

## **KAROLA FRANK ERNEUT EHRENAMTLICHES IG METALL VORSTANDSMITGLIED**

Die Audianerin wird sich auch in Zukunft für die Interessen der bayerischen Metallerinnen und Metaller einsetzen



v.l.: Christian Daiker mit Karola Frank und Carlos Gil auf dem Gewerkschaftstag 2023

421 Delegierte wählten am 23. Oktober 2023 auf dem 25. Ordentlichen Gewerkschaftstag der IG Metall in Frankfurt Karola Frank, Vorsitzende der IG Metall bei Audi, erneut zum ehrenamtlichen Vorstandsmitglied. Karola Frank wurde im Vorfeld vom IG Metall Bezirk Bayern benannt und ist durch Wahl auch in den kommenden vier Jahren eine von insgesamt 29 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern.

Karola Frank freut sich über ihre Wiederwahl in den Bundesvorstand: „Die Zustimmung zu meiner Wiederwahl in den Vorstand der IG Metall als ehrenamtliches Mitglied freut mich sehr.“ Ihre langjährigen Erfahrungen als Betriebsrätin und Ortsvorstandsmitglied der IG Metall Ingolstadt will die Meisterin für Lagerwirtschaft in den Vorstand für die weitere positive Entwicklung der IG Metall einbringen. „Die Herausforderungen werden nicht kleiner – ganz im Gegenteil. Doch die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wenn wir uns eine gesunde Portion Optimismus bewahren und aktiv

gestalten, können wir sie auch erfolgreich bewältigen. Die Transformation der Industrie ist noch nicht abgeschlossen und muss weiter von uns aktiv mitgestaltet werden, dafür werde ich mich einsetzen“, so Frank.

Carlos Gil bedankt sich bei der Kollegin Frank für die Bereitschaft, neben ihren vielen weiteren ehrenamtlichen Funktionen innerhalb der IG Metall, für eine zweite Amtszeit als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stehen. „Karola ist eine von uns und überzeugte Metallerin, die sich schon seit vielen Jahren für die Interessen unserer Mitglieder einsetzt. Als Erster Bevollmächtigter darf ich ihr im Namen aller Ingolstädter Metallerinnen und Metaller herzlich zur Wahl gratulieren und wünsche ihr für die kommenden Jahre gutes Gelingen. Wir freuen uns schon auf die weitere Zusammenarbeit, vor allem aber freuen wir uns, mit Karola auch in Zukunft einen schnellen und direkten Draht in unseren Vorstand zu haben“, so Gil.

# REVISION

## Revisionsbericht 2020 bis 2023

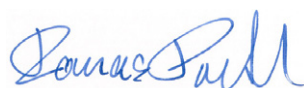
Die Revisorin und Revisoren der IG Metall Geschäftsstelle Ingolstadt haben monatlich die Geschäftsbücher, den Kassenbestand und die Kontoauszüge der Banken und Sparkassen, die Einnahme- und Ausgabebelege unter Vorlage der entsprechenden Bücher und Journale, Konten und Rechnungen geprüft.

Die Revisorinnen und Revisoren des Vorstandes der IG Metall haben die Geschäftsstelle vom 15.02.2021 bis 26.02.2021 geprüft. Kasse, Bücher und Erfassungsjournale befanden sich in einwandfreiem Zustand und gaben zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Die Mitglieder der Revisionskommission bestätigen hiermit die Richtigkeit der vorgelegten Abrechnungen und stellen Antrag auf Entlastung des Ortsvorstands und des Kassierers.



Karola Frank



Thomas Pretzl



Jörg Schlagbauer



Elvis Schwarzmair



Durch ordnungsgemäße Kassenführung konnte die Geschäftsführung auf jeder Delegiertenversammlung entlastet werden.



# WER RECHT HAT, MUSS RECHT BEKOMMEN!

## Wie sich die IG Metall Ingolstadt für deine Rechte einsetzt

Die Pandemie ging auch nicht an unserer Rechtsschutz-Arbeit vorbei. Viele Fragen drehten sich um das Infektionsgeschehen, Urlaub und Überstunden während der Kurzarbeit, den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Impfpflicht und Vereinbarungen zur mobilen Arbeit.

Auch wenn uns das pandemische Geschehen sehr viel abverlangt hat, standen wir unseren Mitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Wir erweiterten unser Rechtsschutzangebot um digitale Formate und führten Online-Beratungen und Online-Schulungen durch.

### Arbeitsrechtlerinnen und Arbeitsrechtler aus Leidenschaft

Unser Team ist mit den zwei Verwaltungsangestellten Kerstin Kraus und Julia Sämeier sowie den beiden Juristen Anja Brecht und Markus Rößler sehr gut aufgestellt.

Wir versuchen, das Beste für unsere Mitglieder und unsere Betriebsräte in jeglichen Lagen des Arbeits- und Sozial-, Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrechts herauszuholen – sowohl bei Rechtsberatungen, als auch in allen Instanzen vor Gericht. In den zurückliegenden vier Jahren hat die IG Metall für ihre Mitglieder mehr als 5,9 Millionen Euro vor den Arbeits- und Sozialgerichten erstritten.

Das Team freut sich darüber, so vielen Mitgliedern zu ihrem Recht verholfen zu haben.



v.l.: Julia Sämeier, Anja Brecht, Markus Rößler und Kerstin Kraus

### Statistik vom 01.11.2019 bis 01.02.2024

	Arbeitsrecht	Sozialrecht	Gesamt
neue Verfahren	1280	456	1736
abgeschlossene Verfahren	1259	446	1705
hiervon erfolgreich abgeschlossen	1086	240	1326
mit folgendem Erfolgswert	5.223.790,05 €	733.425,19 €	5.957.215,24 €
hiervon erfolglos abgeschlossen	173	206	379

# BETRIEBSRATSWAHLEN 2022

## 51 Betriebe mit Betriebsratsgremien

Die Betriebsratswahlen sorgen dafür, dass die Beschäftigten im Betrieb demokratisch mitbestimmen und ihre Interessen durchsetzen können. Im Jahr 2022 wurden turnusgemäß die Betriebsratswahlen im Geschäftsbereich der Geschäftsstelle Ingolstadt abgehalten. Unser Ziel war es, die Ergebnisse der letzten Jahre und die Anzahl der Betriebsratsgremien zu halten. Dies konnten wir erreichen. Im Bereich der Geschäftsstelle gibt es 51 Betriebe mit Betriebsrat.

Die absolute Anzahl der Betriebsratsmitglieder ist um 10 Mandate gestiegen. Die Wahlbeteiligung sank dabei stärker wie bei den voran gegangenen Wahlen – bereinigt um die Betriebe, welche ihren Geschäftsbetrieb eingestellt haben, von 71,97 Prozent auf 66,07 Prozent.

Erfreulich ist hingegen, dass die Anzahl der IG Metall-Betriebsrätinnen und Betriebsräte weiter gestiegen ist.

Betriebe	2018		2022		IGM		CGM		Ver.di		Un-organisierte	
	Wahlbeteiligung	BR-Mitglieder	Wahlbeteiligung	BR-Mitglieder	2018	2022	2018	2022	2018	2022	2018	2022
Airbus Defence and Space GmbH	61,09%	31	56,14%	31	23	23	0	0	1	1	7	7
Akkodis Germany EMC GmbH (ehemals AKKA EMC GmbH)	94,44%	3	76,00%	3	3	3	0	0	0	0	0	0
Akkodis Germany GmbH (ehemals AKKA Süd-Ost)	49,25%	5	44,89%	9	3	7	0	0	0	0	2	2
Audi AG	62,22%	59	52,55%	57	51	50	6	5	0	0	2	2
Audi Interaction GmbH	76,38%	7	42,73%	7	3	3	0	0	0	0	4	4
Audi Planung GmbH	86,95%	5	70,97%	7	2	6	0	0	0	0	3	1
Aurora Lichtwerke GmbH (ehemals Ledvance GmbH)	87,30%	11	75,64%	9	11	9	0	0	0	0	0	0
Auto-Scholz GmbH & Co. KG (ehemals Hofmann & Wittmann GmbH)	47,28%	7	77,05%	7	6	7	0	0	0	0	1	0
Bertrandt Ingenieurbüro GmbH	39,37%	15	53,38%	11	4	4	0	0	0	0	11	7
Biersack GmbH	86,55%	7	75,61%	7	7	7	0	0	0	0	0	0
Binderholz Kösching GmbH	85,93%	9	89,06%	9	6	2	0	0	0	0	3	7
Bosch Automotive Service Solutions GmbH	94,33%	7	81,13%	7	1	0	0	0	0	0	6	7
Bühler GmbH	56,28%	9	55,29%	9	1	1	0	0	0	0	8	8
CARIAD SE	45,41%	9	45,18%	21	9	21	0	0	0	0	0	0
Christoph Liebers GmbH & Co. KG	76,19%	5	92,93%	5	5	5	0	0	0	0	0	0
Conti Temic microelectronic GmbH	57,72%	17	56,99%	17	15	16	0	0	0	0	2	1
DEE Dräxlmeier Elektrik- und Elektroniksysteme GmbH	83,92%	7	56,6%	7	1	3	0	0	0	0	6	4
DP World Logistics Germany B.V. & Co. KG (ehemals IMPERIAL Automotive Logistics GmbH)	69,42%	13	48,4%	11	12	10	0	0	0	0	1	1
Elektro-Metall Export GmbH	92,80%	7	76,60%	7	7	7	0	0	0	0	0	0
FKT GmbH	89,41%	7	66,29%	9	3	3	0	0	0	0	4	6
Flex-N-Gate Germany GmbH	95,97%	9	69,54%	7	8	7	0	0	0	0	1	0
Faurecia Autositze GmbH	72,08%	15	53,24%	11	15	10	0	0	0	0	0	1

# BETRIEBSRATSWAHLEN 2022

Betriebe	2018		2022		IGM		CGM		Ver.di		Un-organisierte	
	Wahlbeteiligung	BR-Mitglieder	Wahlbeteiligung	BR-Mitglieder	2018	2022	2018	2022	2018	2022	2018	2022
Gebrüder Peters Gebäudetechnik SE	57,95%	11	41,79%	11	11	2	0	0	0	0	0	9
Ideal Automotive GmbH	87,39%	9	60,50%	9	7	9	0	0	0	0	2	0
Julius Zorn GmbH	67,64%	11	61,26%	11	3	7	0	0	0	0	8	4
Leadec BV & Co. KG	60,46%	7	69,38%	7	3	4	0	0	0	0	4	3
Leoni Bordnetz-System GmbH	92,53%	5	85,45%	5	4	5	0	0	0	0	1	0
Linde & Wiemann Deutschland SE	83,00%	7	81,77%	7	6	6	0	0	0	0	1	1
Linner GmbH	77,52%	5	83,61%	5	4	3	0	0	0	0	1	2
Magna Seating GmbH	62,79%	9	76,9%	9	4	6	0	0	0	0	5	3
MBDA Deutschland GmbH	72,54%	15	57,23%	13	5	4	0	0	0	0	10	9
MEWA Textil-Service AG & Co. Deutschland OHG	72,58%	11	67,98%	11	11	10	0	0	0	0	0	1
Montes GmbH & Co. KG	78,15%	7	89,58%	7	4	6	0	0	0	0	3	1
MT Technologies GmbH (ehemals MT Misslbeck Technologies AG)	79,16%	9	81,82%	9	9	9	0	0	0	0	0	0
Pfeifer Holz GmbH	keine Wahl durchgeführt		76,53%	9		0		0		0		9
Poellath Carl GmbH & Co. KG	66,66%	5	62,77%	5	2	0	0	0	0	0	3	5
Pöschl GmbH	100%	1	100%	1	1	1	0	0	0	0	0	0
PSW automotive engineering GmbH	71,89%	13	55,72%	13	13	12	0	0	0	0	0	1
Reisch Martin GmbH	82,67%	7	75,29%	7	5	1	0	0	0	0	2	6
Rieter Ingolstadt GmbH	71,88%	7	81,43%	7	7	7	0	0	0	0	0	0
Schabmüller Automobiltechnik GmbH	67,78%	7	66,22%	7	3	2	0	0	0	0	4	5
Schaeffler Technologies AG & Co. KG	72,28%	11	70,31%	11	11	11	0	0	0	0	0	0
Scherm Logistik Ingolstadt Nord GmbH	56,93%	13	51,13%	11	11	10	0	0	0	0	2	1
science + computing AG	88,77%	7	60,00%	5	5	2	0	0	0	0	2	3
Sumitomo Electric Bordnetze SE	77,94%	5	86,05%	3	4	2	0	0	0	0	1	1
TD Rohstoffhandel Ebenhausen GmbH & Co. KG	75,00%	1	keine Wahl durchgeführt		1		0		0		0	
Volkswagen Group Services GmbH	keine Wahl durchgeführt		74,08%	11		11		0		0		0
VPS Vehicle Protection Systems GmbH	93,75%	3	keine Wahl durchgeführt		2		0		0		1	
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG	88,01%	11	76,68%	11	11	11	0	0	0	0	0	0
Wolf Anlagen-Technik GmbH & Co. KG	70,96%	9	75,3%	9	9	9	0	0	0	0	0	0
Xylem Water Solutions Deutschland GmbH	84,00%	5	84,78%	3	1	0	0	0	0	0	4	3
<b>Durchschnitt und Gesamtzahlen</b>	<b>71,97%</b>	<b>475</b>	<b>66,07%</b>	<b>458</b>	<b>353</b>	<b>354</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>115</b>	<b>125</b>



agbauer

## NEUES LEITUNGSTEAM BEI DER AUDI AG

### Peter Mosch legt nach über 17 Jahren seine Mandate nieder

Peter Mosch leitete über 17 Jahre als Vorsitzender die Arbeit des Audi-Betriebsrats Ingolstadt und die des Gesamtbetriebsrats der AUDI AG. Damit vertrat er die Interessen von rund 60.000 Audianerinnen und Audianern gegenüber dem Unternehmen. Darüber hinaus war er einer der führenden Köpfe im Volkswagen-Konzernbetriebsrat sowie dem Europa- und Weltkonzernbetriebsrat.

#### Peter gilt unser besonderer Dank

Carlos Gil, Erster Bevollmächtigter, verabschiedete den ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden der AUDI AG Ingolstadt auf der Delegiertenversammlung am 15.12.2023: „Wir bedanken uns heute noch einmal ausdrücklich bei Peter für über zwei Jahrzehnte gewerkschaftliches Engagement; vor allem für sein aktives Mitwirken als Mitglied des Ortsvorstandes unserer Geschäftsstelle und für seinen unermüdlichen Einsatz als Metaller bei Audi. Er hat als Vorsitzender des Ingolstädter Betriebsrates, des Gesamtbetriebsrates, sowie als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat weit über die Grenzen von Ingolstadt hinaus mit dazu beigetragen, für unsere Mitglieder sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze unter hervorragenden Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Als Gewerkschafter bedauere ich Peters Entscheidung, doch bei einem bin ich mir sicher: Wer sich so lange als Betriebsrat und Metaller eingebracht hat, ist und bleibt Metaller aus tiefster Überzeugung. Im Namen der IG Metall Ingolstadt bedanken wir uns bei Peter und wünschen ihm für die nächsten Schritte alles Gute.“



v.l.: Karola Frank, Carlos Gil, Peter Mosch, Johann Horn, Jörg Schlagbauer und Christian Daiker

#### Im Oktober 2023 startete das neugewählte Leitungsteam bei der AUDI AG



v.l.: Jörg Schlagbauer, Karola Frank und Rita Beck

Am 20.10.2023 wurde Jörg Schlagbauer in Nachfolge von Peter Mosch zum neuen Vorsitzenden des Betriebsrates gewählt. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Rita Beck und die neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Karola Frank komplementieren ab diesem Tag das neue Leitungsteam. Rita Beck vertritt zukünftig die Interessen im Konzernbetriebsrat und Karola Frank wurde im Januar 2024 zur neuen Vertrauenskörperleiterin gewählt.

Carlos Gil, Erster Bevollmächtigter, gratuliert dem neu gewählten Vorsitzenden sowie seinen beiden Stellvertreterinnen zur Wahl: "Ich wünsche dem gesamten frisch gewählten Leitungsteam für die kommenden Jahre gutes Gelingen und freue mich schon auf die weitere intensive und gute Zusammenarbeit.“

# VERTRAUENSLEUTEARBEIT

## Der Vertrauensleuteausschuss der Geschäftsstelle

Neben dem Ortsvorstand ist der Vertrauensleuteausschuss ein wichtiges Gremium der Geschäftsstelle. Auf den monatlichen Sitzungen beraten und diskutieren die Vertrauenskörperleiterinnen und -leiter der verschiedenen Betriebe zu ihren Themen der Vertrauensleute.

*Christian Daiker, du hast den Vertrauensleuteausschuss im Frühjahr 2023 übernommen: Welche Themen standen in der Zeit im Fokus?*

Unser Hauptaugenmerk war zunächst auf den Gewerkschaftstag gerichtet und auch auf die vielen Themen, die damit verbunden sind. Wer wird zukünftig an der Spitze der IG Metall stehen? Welche politischen Impulse gibt es für die IG Metall als Organisation? Wie gehen wir mit der Frage nach Mitgliedervorteilen um?

Gegenwärtig steht nun die Tarifbewegung in der Metall- und Elektroindustrie an und im Vertrauensleuteausschuss informieren wir und planen die Schritte, um gut in die Tarifrunde zu starten.

*Karola Frank, gab es bereits 2024 ein Highlight?*

Ja natürlich, Anfang des Jahres mit der VKL-Klausur in Emsing. Das war der Auftakt zur Planung für die betriebliche Vertrauensleutearbeit im anstehenden Jahr. Die Kolleginnen und Kollegen planen Maßnahmen zur Stärkung der Mitgliederentwicklung und bereiten zum Beispiel die Vertrauensleute- und Organisationswahlen vor. Natürlich stehen auch betriebliche Themen oder Aktionen im Fokus und werden bereits sehr konkret geplant. Ein besonderes Highlight des diesjährigen VKL-Seminars war der Besuch und Austausch mit Christiane Benner, der 1. Vorsitzenden der IG Metall. Es kam sehr gut an, so nahe an Christiane heranzukommen und auch betriebliche Themen zu platzieren sowie die Entwicklung der IG Metall strategisch zu diskutieren.

*Andreas Domke, welche Themen stehen nun in den nächsten Monaten an?*

Als nächstes steht die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie und dann Anfang 2025 die Tarifrunde Textil und Bekleidung an. Als drittgrößte Geschäftsstelle der IG Metall kommt uns eine besondere Verantwortung zu. Wir haben eingespielte VK-Strukturen in den Betrieben und sind über

den Vertrauensleuteausschuss gut vernetzt. Für unsere Kolleginnen und Kollegen ist es nicht die erste Tarifrunde. Unsere Aktionen und Warnstreiks sitzen. Damit setzen wir ein Zeichen und führen so die Auseinandersetzung in Bayern an. Wir wissen, wo wir hingreifen müssen und werden wieder ein Ausrufezeichen für beide Tarifrunden setzen.

*Christian, siehst du Veränderungsbedarf in der Arbeit des Ausschusses?*

Ich habe das Glück, im Vertrauensleuteausschuss erfahrene Kolleginnen und Kollegen und sehr gut eingespielte Abläufe zu haben. Unsere Arbeit findet auf überzeugendem und hohem Niveau statt. Ich möchte insbesondere die Vernetzung des Vertrauensleuteausschusses mit dem Ortsvorstand stärken. Eine gute Vernetzung beider Gremien wird uns helfen, die Herausforderungen der nächsten Jahre zu bestreiten.



v.l.: Andreas Domke, Christian Daiker und Karola Frank

# VERTRAUENSLEUTEARBEIT

## Statistiken zu den Vertrauensleutewahlen

Betriebe	Wahntag 2016	Anzahl gewählte VL	Wahntag 2020	Anzahl gewählte VL
Airbus Defence and Space GmbH	15.02.2016	205	17.01.2020	208
Audi AG	20.07.2016	1610	09.11.2020	1.520
Aurora Lichtwerke GmbH (ehemals Ledvance GmbH)	22.03.2017	5	10.09.2020	30
Biersack GmbH	20.08.2019	16	10.11.2020	12
Bosch Automotive Service Solutions GmbH			27.04.2023	7
CARIAD SE	keine Wahl		13.07.2021	8
Christoph Liebers GmbH & Co. KG	20.04.2016	5	keine Wahl durchgeführt	
Conti Temic microelectronic GmbH	12.07.2016	20	22.04.2021	12
DP World Logistics Germany B.V. & Co. KG (ehemals IMPERIAL Automotive Logistics GmbH)	30.11.2017	24	29.09.2020	29
Elektro-Metall Export GmbH	13.04.2016	10	05.11.2020	15
Flex-N-Gate Germany GmbH	12.05.2016	14	keine Wahl durchgeführt	
Faurecia Autositze GmbH	17.12.2015	28	26.11.2020	17
Gebrüder Peters Gebäudetechnik SE	20.09.2019	27	11.11.2020	5
Ideal Automotive GmbH	25.04.2016	20	12.11.2020	20
Julius Zorn GmbH	30.03.2016	14	keine Wahl durchgeführt	
MBDA Deutschland GmbH	28.04.2016	8	22.10.2020	2
MEWA Textil-Service AG & Co. Deutschland OHG	18.01.2016	19	12.11.2020	17
Montes GmbH & Co. KG	keine Wahl		08.02.2020	11
MT Technologies GmbH (ehemals MT Misslbeck Technologies AG)	12.07.2016	16	14.06.2021	11
Rieter Ingolstadt GmbH	03.02.2016	35	18.02.2020	15
Schaeffler Technologies AG & Co. KG	28.04.2016	25	26.11.2020	24
Scherm Logistik Ingolstadt Nord GmbH	12.03.2016	22	28.01.2021	13
science + computing AG	07.03.2017	4	11.03.2020	4
Sumitomo Electric Bordnetze SE	30.01.2019	8	26.08.2020	8
Volkswagen Group Services GmbH	10.07.2018	10	05.11.2020	12
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG	25.02.2016	23	07.02.2020	44
<b>Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2.168</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2.044</b>

# SIBER – DIE SICHTBARMACHER

## Die IG Metall im Betrieb sichtbar machen

### Die IG Metall im Betrieb sichtbar machen

„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ (Paul Watzlawick). Er, sie oder das Gremium kommunizieren. Ob geschwiegen oder eine Rede gehalten wird – wir kommunizieren. Nachdem somit ein Verzicht auf Kommunikation unmöglich ist, nutzen wir die Chance, die Kommunikation der Interessensvertretung professionell zu gestalten und unsere Erfolge ins rechte Bild zu setzen.

Mit der Bildungsreihe SIBER schaffen wir eine Plattform, in der Betriebsräte und Vertrauensleute ihre gewerkschaftliche Arbeit schnell, direkt und authentisch sichtbar machen.



**Im Zentrum stehen die individuellen betrieblichen Themen der Beschäftigten. Diese machen wir bekannt über auffallende Plakate, Aushänge, Newsletter oder Betriebsversammlungen.**

Die IG Metall im Betrieb sind die Kolleginnen und Kollegen vor Ort. Mit ihren bekannten Gesichtern kommunizieren wir in ihren jeweiligen Betrieben für die tariflichen Errenschaften und übersetzen die Erfolge und Leistungen in konkrete Nutzen für die betrieblichen Zielgruppen, die wir besonders erreichen möchten. So schaffen wir Vertrauen und Aufmerksamkeit.

Immer das passende Bild – ob mit Handykamera oder Profikamera. Wir lernen, wie mit aussagekräftigen und auch mal ausgefallenen Bildern „Hingucker“ geschaffen werden. Hier sind wir mittlerweile Profi in eigener Sache.



Unser Leitsatz:

**Tue Gutes und rede darüber  
– mit Kopf und noch mehr Herz!**

Im Kreis der SIBER kann Jede und Jeder zu jeder Zeit mitmachen. Über WhatsApp sind wir auch zwischen den Terminen vernetzt, tauschen uns aus und teilen unsere aktuellen „SIBERs“ (z. B. Plakate, Flyer, Umfragen, Bildideen usw.). Kopieren erwünscht und erlaubt! Niemand braucht das Rad zu bestimmten Anlässen neu erfinden. So bleiben wir aktuell, nah an den Themen der Betriebe und motivieren uns gegenseitig.



Wir gestalten Betriebsversammlungen mal anders – mit World Cafés, Marktständen, Mentimeterabfragen und Vielem mehr. Anstatt Bericht des ..., wechseln wir die Perspektive und erzählen, was es den Beschäftigten gebracht hat.

Durch Umfragen beteiligen wir die Belegschaften an den Themen und kommunizieren im Anschluss die Ergebnisse.





**Weil i di mog!**



# SIBER – DIE SICHTBARMACHER

## Die IG Metall im Betrieb sichtbar machen

### O-Töne von den Aktiven:

#### Enno Frömert, Firma Scherm im GVZ

Die Vernetzung im SIBER ist die perfekte Ideenschmiede für Plakatentwürfe. Seitdem werden unsere Plakate mit professionell gestalteten Bildern und Texten erstellt, die bei unseren Kolleginnen und Kollegen sehr gut ankommen. Wichtig für meine Arbeit ist die Erkenntnis der Wirkung von Bildern und Texten auf den Betrachter und das Ausleihen von guten Ideen der Kolleginnen und Kollegen im Workshop. Der ständige Austausch, auch über WhatsApp, ist definitiv eine Bereicherung für unsere Öffentlichkeitsarbeit.



#### Renate Ertl und Thomas Zastrow, Firma JUZO in Aichach

Die Kreativität und der Ideenreichtum der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer spornen mich immer wieder an, unsere eigene Öffentlichkeitsarbeit noch besser zu machen. Dieser ständige Austausch hilft uns motiviert zu bleiben. Ohne SIBER hätte es bei uns keine so geniale Mitarbeiterbefragung gegeben. Durch SIBER gab es die richtigen und wichtigen Kontakte für Fragen zur Umsetzung. Die Mitarbeiterumfrage war ein voller Erfolg; die Beschäftigten waren begeistert und selbst unsere Geschäftsführung war beeindruckt und hat sich die Ergebnisse der Befragung zu Herzen genommen und überlegt nun Strategien, um die Missstände, die aufgedeckt wurden, zu beseitigen.



#### Timo Siersch, Firma Biersack in Beilngries

Gegenseitiges Austauschen und Ausprobieren von neuen Ideen und anderen Perspektiven, quasi miteinander, voneinander und füreinander, das fand ich bei SIBER. Wir sind in der Gestaltung unserer betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit mutiger, vielseitiger und vor allem viel professioneller geworden. Besonders wichtig für mich waren gute Fotos machen, zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit und sich trauen, auch mal ganz neue Wege zu beschreiten.



# NEUE WEGE IN KMU-BETRIEBEN

Arbeitnehmervertretung bei Biersack zeigt, wie es gehen kann



„Wir sind zwar ein Handwerksbetrieb, haben jedoch Konditionen fast wie in der Industrie“, lächelt die Betriebsratsvorsitzende Elke Fleischer. „Das war nicht immer so. Wir hatten zwar unsere Lohn- und Gehaltsverhandlungen, aber bei den Arbeitsbedingungen herrschte tariflich ein Wirrwarr oder wir hatten gar keine Regelungen. Das wollten wir ändern und haben zusammen mit unserer IG Metall ein Projekt gestartet, um zu einem zeitgemäßen Tarifvertrag zu kommen. Unsere oberste Priorität war, wir machen nichts für oder gegen die Kolleginnen und Kollegen, sondern mit ihnen“, erklärt Elke.

## Echte Beteiligung - Der Schlüssel zum Erfolg



Einzelthemen, z. B. Urlaub, werden in Arbeitsgruppen intensiv mit den Beschäftigten diskutiert



Geschäftsleitung und IG Metall erklären gemeinsam Punkte aus dem Haustarifvertrag



Betriebsversammlungen als Marktstände – erleichtert die Diskussion



Durch offene Diskussionsrunden wurde Druck auf den Arbeitgeber ausgeübt, dieser lenkte dann ein

## Professionalisierung ist erfolgsentscheidend

„Voraussetzung war, wir mussten professioneller in unserer gewerkschaftlichen Betriebsarbeit werden. Ob die Art und Weise unserer Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten, Newslettern oder Betriebsversammlungen, wo wir immer wieder neue Wege ausprobierten oder Betriebsvereinbarungen, die wir mit unseren Mitgliedern vorher, während und nach den Verhandlungen ständig kommunizierten“, freut sich Timo Siersch, der sich eigens für die Öffentlichkeitsarbeit qualifizierte.

„Arbeitszeitverkürzung bei vollem Entgeltausgleich, für alle 30 Tage Urlaub und satte Tariferhöhungen in den letzten Jahren sind das Ergebnis“, freut sich Markus Mayer, Vertrauenskörperleiter.



Linie halten – Mit pferdebegleitendem Coaching zu schnellen u. nachhaltigen Ergebnissen kommen



Kreativ u. authentisch gestaltete Postkarte als Wahlwerbung zur Betriebsratswahl



Kreative u. ansprechende Einladungen



regelmäßige Betriebszeitung der Aktiven



Alternativen zur 1:1 Kommunikation in Coronazeiten



Auch die Sozialen Medien werden bespielt

# PROJEKT GVZ

## Erschließungsprojekt erfolgreich in Regelbetrieb überführt



Warnstreik der Beschäftigten von Ideal am 01.03.2023

Die Pandemie 2020 hat die Arbeit im GVZ stark beeinflusst und verändert. Dennoch haben wir es geschafft, unsere Kolleginnen und Kollegen weiter zu betreuen. Die erste wichtige Aufgabe war, Aufstockungsregelungen zur Kurzarbeit zu schaffen. Im GVZ haben die Betriebsräte und die IG Metall bereits ab 2017 derartige Regelungen bei IDEAL Automotive, Flex-N-Gate und Imperial Automotive eingeführt, da zuvor Stundenkonten von bis zu 350 Plusstunden und 250 Minusstunden üblich gewesen sind. Die Beschäftigten haben so das volle Risiko getragen. Dies galt es zu verändern. Durch die Einführung ganzheitlicher Arbeitszeitstrukturen – über Betriebsvereinbarungen ist es uns gemeinsam geglückt. Dennoch musste bei Imperial Automotive ein Personalabbau von ca. 200 Menschen mit Interessenausgleich und Sozialplan begleitet werden. Die Belegschaft schrumpfte von 834 auf 630 Beschäftigte. Auch bei der Firma Scherm ging Beschäftigung verloren.

2021 haben wir auch im GVZ die Rentenaktion „Echt gerecht“ bei den Firmen Scherm, Imperial und Ideal durchgeführt. Als Gewerkschaft sind wir die sozialpolitische Säule und tragen die wichtigen Themen in die Betriebe. Im selben Jahr haben wir trotz massiver Einschränkungen auch Tarifbewegungen in der Kontraktlogistik sowie Textil und Bekleidung umgesetzt, Warnstreiks während der Corona-Pandemie durchgeführt und massiven Druck hergestellt. Mit der Firma Montes wurde ein weiteres Unternehmen nach erfolgreichen BR-Wahlen im Jahr 2020 auch strukturell organisiert. Das Unternehmen der Schabmüller-Gruppe hat über Jahrzehnte hinweg den Tarifvertrag der CGM arbeitsvertraglich angewendet. Als Meilenstein auf dem Weg zur Tarifbindung ist es im Jahr 2023 gelungen, die Tariftabelle der Metall- und Elektroindustrie

umzusetzen. Dort wird die tarifliche Erschließungsarbeit weitergehen.

2022 war wiederum ein Jahr der Tarifbewegung bei der Kontraktlogistik, einhergehend mit der Tarifbewegung in der Metall- und Elektroindustrie. Nach jahrelanger intensiver Erschließungsarbeit im GVZ-Projekt beteiligten sich von den Kontraktlogistikern Scherm, Imperial und Montes rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Audi-Piazza. „Vor 10 Jahren war das noch nicht möglich“, sagte der Bezirksleiter, Johann Horn, als er die knapp 1.000 Menschen anführte.

2023 wurde die Firma Imperial zu DP World und in den Flächentarifvertrag der Kontraktlogistik Bayern überführt. Hier ergaben sich vielseitige Möglichkeiten für die Belegschaft, wie z. B. die Umwandlung des bisherigen logistischen Zusatzgeldes (Log-ZUG) in den T-ZUG mit Umwandlungsmöglichkeit. Auch konnte der Ausschluss von sachgrundlosen Befristungen übertragen werden. Im selben Jahr war es wieder an der Zeit, die Tarifbewegung in der Textil- und Bekleidungsindustrie umzusetzen. Mit zwei eindrucksvollen Warnstreikwellen konnte ein passables Ergebnis erzielt werden. Die Firma IDEAL Automotive ist hier die Hochburg im GVZ und traditionell wurde die Belegschaft mit der Fahne aus den Hallen geführt. Mit dem 30.04.2023 wurde das Erschließungsprojekt GVZ eingestellt und in die Regelbetreuung überführt. Die ansässigen Firmen im GVZ sind weitgehend erschlossen und tarifiert. Es fehlen lediglich noch die Firma Rehau und einige kleinere Unternehmen, wie bereits erwähnt, die Firma Montes. An die Stelle des GVZ-Projektes tritt das Kfz-Handwerks-Projekt in Ingolstadt.

# PROJEKT KFZ-HANDWERK

## Erfolgreiche Einführung einer ganzheitlichen Arbeitszeitstruktur



Verteilaktion zur Tarfbewegung des Kfz-Handwerks im Januar 2020

Grundsäule des Projektes sind die Betriebe Porsche-Zentrum und VW-Zentrum der Hofmann und Wittmann-Gruppe und damit das einzige Unternehmen, das erschlossen und in eine nachhaltige Gewerkschaftsarbeit geführt worden ist. 2020 während der Pandemie wollte der Arbeitgeber des Gemeinschaftsbetriebes (Porsche- und VW-Zentrum) eine Kurzarbeitervereinbarung durchsetzen, nach der die Beschäftigten erst nach Zahlung durch die Arbeitsagentur Kurzarbeitergeld erhalten sollten. Der Betriebsrat wandte sich an die IG Metall, da es tarifvertraglich eine Aufstockungsregelung für Kurzarbeitergeld gibt.

Im Wege der Einführung einer ganzheitlichen Arbeitszeitstruktur, bestehend aus fünf Betriebsvereinbarungen, konnte für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine bessere und nachhaltige Arbeitswelt geregelt werden. Es gab plötzlich Mehrarbeitszuschläge, die Stundensalden waren nachvollziehbar und die Mitbestimmung ist verfestigt worden.

Im Januar 2021 trat das Unternehmen aus dem Arbeitgeberverband aus und es wurde notwendig, einen Haustarifvertrag zu verhandeln. In diesem Zuge wurde klar, im Porsche-Zentrum herrscht seit Jahren keine Tarifbindung mehr. Die Tarifbindung konnte in einem ersten Schritt für das VW-Zentrum wieder hergestellt werden. Direkt im Anschluss an die Tarifverhandlungen wurde die Eingruppierungssituation im

VW-Zentrum angegangen. Nach mehr als 9 Monaten der Verhandlung wurde 2022 die Eingruppierung nach Tarifvertrag umgesetzt.

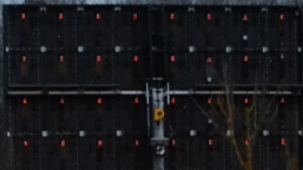


Warnstreik der Beschäftigten am 30.11.2023

2023 erfolgte vollkommen überraschend während der Tarifverhandlungen der Verkauf der Autohäuser an die Scholz-Gruppe aus Bamberg. Derzeit werden in den Betrieben die betrieblichen Vereinbarungen geschützt und erweitert, sowie die Tarifverhandlungen vorangetrieben. Für das Projekt ist entscheidend, die Situation bei Auto Scholz in den Griff zu bekommen, um dann die weiteren Autohäuser Audi-Zentrum Brod, Mercedes Praunsmändtl, Skoda, Seat und VW Bierschneider sowie weitere kleinere Unternehmen in den Fokus zu ziehen.



ZUKUNFT GIBT ES  
NICHT UNTER UNS!



# METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

## Starke Ergebnisse in Krisen-Zeiten

**In Zeiten multipler Krisen haben wir Beschäftigung, Einkommen und damit die Existenzgrundlage für die Metallerinnen und Metaller gesichert!**

Die Tarifbewegungen 2020, 2021 und 2022 der Metall- und Elektroindustrie waren stark durch Krisen geprägt. Die Corona-Krise 2020 und der damit verbundene Wirtschaftseinbruch erforderten es, kurzfristig Sicherheit für Beschäftigte und für Beschäftigung zu schaffen. Angesichts von Pandemie und Transformation ging es vorrangig darum, Arbeitsplätze zu sichern. Uns ist es aber auch gelungen, erfolgreiche Weichen für die Zukunft zu stellen: unter anderem mit dem neuen Instrument Zukunftstarifvertrag, das es ermöglicht, die Transformation in den Betrieben als Gewerkschaft aktiv zu gestalten. Dauerhaft mehr Geld gab es aber auch – mit dem Transformationsgeld. Bewegung in die Tarifrunde 2021 hatten intensive vierwöchige Warnstreiks gebracht. In Bayern hatten wir mit fast 252.000 Warnstreikenden die größte Warnstreikbeteiligung im Bundesgebiet.

## WIR KONNTEN SEHR KURZFRISTIG MIT DEN ARBEITGEBERN EIN KRISEPAKET VEREINBAREN



### Das Ergebnis 2020:

- ▶ Ausweitung der Wahloption beim tariflichen Zusatzgeld (27,5 Prozent eines Monatsentgelts oder acht freie Tage) für Eltern von Kindern im Alter bis 12 Jahren (bisher: 8). Fünf bezahlte freie Extra-Tage gibt der Arbeitgeber oben drauf, wenn Zeitkonten, Urlaub, die Zeiten aus der Wahloption und gesetzliche Freistellungsansprüche ausgeschöpft sind, aber Kita oder Schule behördlich geschlossen sind.
- ▶ Solidartopf zur Verminderung von sozialen Härten: Das Unternehmen zahlt je Beschäftigtem 350 Euro ein. Gibt es keine betrieblichen Probleme, gibt es das Geld für jeden Beschäftigten im Dezember.
- ▶ Vermeidung von Kurzarbeit: Anstatt des tariflichen Zusatzgeldes können Betriebsrat und Unternehmen festlegen, dass alle Anspruchsberechtigten (Schichtarbeiter, Eltern, Pfliegende) 8 Tage frei erhalten. Alle übrigen Beschäftigten können statt des Geldes 6 Tage bezahlt frei bekommen.
- ▶ Reaktivierung des Tarifvertrages Zukunft in Arbeit (TV ZiA)

Die Laufzeit des Tarifvertrages endete am 31. Dezember 2020.



**GEMEINSAM  
KONNTEN WIR  
EXTREM VIEL  
BEWEGEN &  
VERBESSERN**



# METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

Starke Ergebnisse in Krisen-Zeiten

**DAMIT WIR AUCH MORGEN GUTE ARBEIT HABEN!**

**GEMEINSAM STÄRKER!**

## Das Ergebnis 2021:

- ▶ Steuer- und abgabenfreie Corona-Beihilfe von 500 Euro (Auszubildende 300 Euro) im Juni 2021
- ▶ Transformationsgeld (T-Geld) als neue jährliche Sonderzahlung in Höhe von 18,4 Prozent eines Monatseinkommens. Auszahlung immer im Februar. Es kann auch für einen Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkung zur Beschäftigungssicherung verwendet werden.
- ▶ Betriebliche Zukunftstarifverträge: Die Betriebsparteien können Zukunftsverhandlungen aufnehmen und sich auf ein betriebliches Zukunftskonzept einigen. Gelingt das nicht, greift eine bayerische Besonderheit: Wenn Betriebsräte das wünschen, müssen die Tarifvertragsparteien Gespräche über Zukunftstarifverträge führen.
- ▶ Ebenfalls eine bayerische Besonderheit: Ausbildungsintegrierte Dual Studierende erhalten künftig ein Angebot zur Übernahme nach Abschluss ihres Studiums. Praxisintegrierte Dual Studierende müssen bei Einstellungen bevorzugt behandelt werden.

Die Laufzeit des Tarifvertrages endete am 30. September 2022.

**DEINE STIMME HAT GEWICHT. VON WO AUCH IMMER.**

**IN ECHT ODER VIRTUELL. HAUPTSACHE SOLIDARISCH!**

**ZUKUNFT SICHERN. TARIFBEWEGUNG JETZT**



# GEMEINSAM KONNTEN WIR ARBEITSPLÄTZE SICHERN & FINANZIELLE HÄRTE IN DIESEN SCHWEREN ZEITEN ABMILDERN



# METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE

## Starke Ergebnisse in Krisen-Zeiten

### Tariffbewegung in Zeiten einer europäischen Krise und hoher Inflation

In der Tarifrunde 2022 ist es uns in Zeiten von Krieg in Europa, Energiekrise und hoher Inflation gelungen, einen großen tarifpolitischen Beitrag zur Stabilisierung der Einkommen und zum Erhalt der Kaufkraft zu leisten. Sie brachte starke Entgelterhöhungen und steuerfreie Inflationsausgleichsprämien und damit eine spürbare Entlastung der Beschäftigten, die unter explodierenden Energiepreisen und Rekordinflation leiden. Ohne heftige Auseinandersetzungen ging es aber auch hier nicht. Allein in Bayern gingen 190.000 Beschäftigte in Warnstreiks für mehr Geld auf die Straße – insgesamt drei Wochen lang. Damit erzeugten sie den notwendigen Druck auf die Arbeitgeber und sorgten für ein Tarifergebnis, das ein klarer Erfolg für die IG Metall ist.

**SOLIDARITÄT  
GEWINNT  
TARIFBEWEGUNG 2022** 

### Das Ergebnis 2022

- ▶ Steuerfreie Inflationsprämie: Die Höhe von 3000 Euro wird voll ausgeschöpft. Zahlung von 1500 Euro spätestens zum 1. März 2023 und weiteren 1500 Euro spätestens zum 1. März 2024. (Azubis erhalten jeweils 550 Euro.) Teilzeitbeschäftigte erhalten die Prämie anteilig – mindestens 400 Euro.
- ▶ Entgelte und Auszubildendenvergütungen steigen um 5,2 Prozent ab Juni 2023 und 3,3 Prozent ab Mai 2024.
- ▶ Tarifliches Zusatzgeld: Von knapp 400 Euro auf über 600 Euro steigt der T-ZUG B für die Laufzeit. Aus wirtschaftlichen Gründen kann die Auszahlung automatisch um bis zu sechs Monate verschoben werden.

Die Laufzeit des Tarifvertrages endet am 30. September 2024.

# SOLIDARITÄT! GEWINNT!

TARIFBEWEGUNG 2022







**GEMEINSAM  
KONNTEN WIR  
ENTGELTE  
ERHÖHEN &  
EINKOMMEN  
STÄRKEN**



# TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

## Warnstreiks brachten die Wende

Allein in Bayern beteiligten sich in der Tarifrunde 2021 über 1000 Beschäftigte aus neun Betrieben an den Warnstreik-Aktionen, die in der Abschlussverhandlung in München die Arbeitgeber dazu brachten, sich mit der IG Metall auf eine notwendige Entgeltsteigerung zu einigen. In der Tarifrunde 2023 konnten sogar noch mehr Beschäftigte mobilisiert werden. Über 2800 Warnstreikende in Bayern machten den Arbeitgebern deutlich, was sie von ihnen erwarteten: ein vernünftiges Angebot. Das legten sie bei der vierten Verhandlung dann auch endlich auf den Tisch.



### Das Ergebnis 2021:

- ▶ Zahlung einer Corona-Prämie in Höhe von 325 Euro, auch an Azubis.
- ▶ Entgeltsteigerung: 1,3 Prozent mehr ab Februar 2022 und 1,4 Prozent mehr ab Oktober 2022.
- ▶ Altersteilzeit: Der Aufstockungsbetrag steigt ab Juli 2021 um 30 Euro auf 630 Euro und ab Juli 2022 auf 650 Euro.
- ▶ Erhöhung der Zahlungen in einen Fonds zur Aus- und Weiterbildung in zwei Schritten von 12,50 Euro auf 15 Euro pro Beschäftigtem im Jahr.
- ▶ Erhöhung des Urlaubsgeldes um 2 Prozent ab 2022.
- ▶ Erhöhung der Auszubildendenvergütung ab August 2022 um 30 Euro.

Die Laufzeit des Tarifvertrages endete im März 2023.

### Das Ergebnis 2023:

- ▶ Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.500 Euro. 1.000 Euro sind zum April oder Mai 2023 fällig, weitere 500 Euro zum April 2024. Teilzeitbeschäftigte erhalten sie anteilig, aber mindestens insgesamt 430 Euro. Azubis bekommen insgesamt 750 Euro.
- ▶ Erhöhung der Löhne und Gehälter um 4,8 Prozent, aber mindestens um 130 Euro ab Oktober 2023 und um 3,3 Prozent, aber mindestens um 100 Euro ab September 2024.
- ▶ Erhöhung der Auszubildendenvergütung ab Oktober 2023 um 130 Euro und ab September 2024 um 100 Euro.
- ▶ Erhöhung des Urlaubsgeldes: 4,8 Prozent mehr gibt es in 2023 und 3,3 Prozent mehr in 2024.
- ▶ Altersteilzeit: Erhöhung der Aufzahlung ab Oktober 2023 auf 700 Euro und ab September 2024 auf 750 Euro.

Die Laufzeit des Tarifvertrages endet am 28. Februar 2025.



**GEMEINSAM KONNTEN WIR  
HERVORRAGENDE TARIF-  
ABSCHLÜSSE ERZIELEN &  
DIE ARBEITS- UND LEBENS-  
BEDINGUNGEN VERBESSERN**



# TEXTILE DIENSTE (WEST)

## Historische Tarifbewegung

sauber  
bleiben  
mit Tarif.

### Drohung des Arbeitgeberverbands ohne Wirkung

Im März 2020 drohte der Arbeitgeberverband in den Textilien Diensten, das bereits im Februar erzielte Verhandlungsergebnis in der Erklärungsfrist zu widerrufen. Begründung: Corona und die drohenden Auswirkungen der Pandemie. Vereinbart wurden schließlich Tariferhöhungen in zwei Stufen. Außerdem konnte die Aufzahlung zum Kurzarbeitergeld auf 80 Prozent des Nettoeinkommens abgesichert werden.



### Das Ergebnis 2020:

- ▶ Tariferhöhungen in zwei Stufen: um 2,5 Prozent, aber mindestens um 50 Euro zum März 2020 und um 2,0 Prozent, aber mindestens um 50 Euro zum 1. August 2021.
- ▶ Absicherung der Aufzahlung zum Kurzarbeitergeld auf 80 Prozent des Nettoeinkommens.
- ▶ Fortführung der Altersteilzeit mit einer Erhöhung der Aufzahlung ab März 2020 um 25 Euro auf 565 Euro

Die Laufzeit des Tarifvertrages endete am 31. Mai 2023.

### Die Tarifrunde 2023 gilt schon jetzt als historisch

Mehr als 3700 Beschäftigte bundesweit brachten mit Warnstreiks die Arbeitgeber dazu, ihr Angebot deutlich nachzubessern. Es waren die ersten Warnstreiks in dieser Branche seit über 30 Jahren. Am Ende stand dank des großen Drucks durch die Beschäftigten ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Die Einkommen steigen um insgesamt 300 Euro. Für Beschäftigte in den Lohngruppen 2 und 3 im Westen sind das fast 15 Prozent mehr Geld.

### Das Ergebnis 2023:

- ▶ Inflationsausgleichsprämien von 1.000 Euro (Azubis 500 Euro) zum Juli 2023 und 300 Euro (Azubis 150 Euro) zum Januar 2024.
- ▶ Entgeltsteigerung um insgesamt 300 Euro. 150 Euro mehr gibt es jeweils zum März 2024 und zum März 2025. Das gilt auch für Auszubildende.
- ▶ Altersteilzeit: Erhöhung der Aufzahlung ab Juli 2023 auf 615 Euro und ab Juli 2024 auf 665 Euro.

Die Laufzeit des Tarifvertrages endet am 31. Mai 2025.

# AIRBUS DEFENCE AND SPACE GMBH

## Für unsere Sicherheit

Mit der Aktionswoche unter dem Motto: „Für unsere Sicherheit“ setzte die IG Metall Ende November 2023 bundesweit an über 20 Standorten zusammen mit den Arbeitgebern der Branche ein Zeichen zur Stärkung und Erneuerung der (militärischen) Flugzeugindustrie.

Mit dem derzeitigen Vorgehen der Bundesregierung – mit Großbeschaffungen im außereuropäischen Ausland und dem Auslaufen oder Hinauszögern von Weiterentwicklungen europäischer Programme, wie die des Eurofighters – wird ein schwerer industriepolitischer Fehler begangen. Es droht damit ein massiver Technologie- und Know-How-Verlust.

Allein in Manching nahmen im November 2023 bei der Airbus Defence and Space über 3000 Beschäftigte an der Kundgebung teil. Sie setzten damit am entscheidenden Aktionstag gemeinsam ein Zeichen, dass jetzt eine klare Entscheidung der Bundesregierung im Rahmen der „Zeitenwende“ für Aufträge und Investitionen in die heimische Industrie notwendig ist.

Der IG Metall-Aktionstag hat gewirkt und im darauffolgenden Januar 2024 machte sich Bundeskanzler Olaf Scholz selbst ein Bild von der Arbeit und der Thematik am Standort in Manching.



# WACKER NEUSON IN AKTION

## Solidarität bewegt – Tarifflicht verhindert

### Auf harte Auseinandersetzung vorbereitet

Durch die firmenseitige Kündigung des Anerkennungstarifvertrages im Sommer 2022 waren wir bei Wacker Neuson gefordert, unsere Tarifbindung zurückzuholen. In vielen Wochen und Monaten ist es auf dem Verhandlungsweg nicht gelungen, die Tarifbindung für die gut 2000 Beschäftigten an den Produktionsstandorten Reichertshofen (Bayern), Pfullendorf (Baden-Württemberg) und Korbach (Hessen) sowie in der Konzernzentrale in München wieder zu erreichen. Mit Kundgebungen, betrieblichen Aktionen und Warnstreiks ging der Kampf um die Tarifbindung weiter. Wir waren bereit für die harte Auseinandersetzung, Ende 2022 wurde der unbefristete Arbeitskampf vorbereitet. Am Tag der Urabstimmung lenkte die Unternehmensleitung ein. Die Tarifbindung ist wieder hergestellt. Eine starke IG Metall im Betrieb, ein starkes Team in der Geschäftsstelle und die Solidarität aller Ingolstädter Metallerrinnen und Metaller hat zum Erfolg beigetragen.



Aktive Mittagspause am 27.06.2022



Aktion am 21.09.2022



Warnstreik am 07.11.2022

### Mitgliederversammlung im randvollen Festzelt am 03.02.2023 in Reichertshofen



# JUGEND UND STUDIERENDE

## Im Jugendbereich einer der größten Geschäftsstellen bundesweit

Die Jugendarbeit spielt in Ingolstadt schon immer eine große Rolle. So ist es wenig verwunderlich, dass die IG Metall Jugend Ingolstadt aus dem Geschäftsstellenbild nicht wegzudenken ist.

Die Arbeit der jungen Aktiven zeichnet sich durch eine hohe Schlagzahl und Professionalität aus. Durch anspruchsvolle politische Inhalte und zugängliche Aktionen im Betrieb und auf der Straße werden hier alle Facetten der gewerkschaftlichen Arbeit auf besonders herzliche und solidarische Art abgedeckt. So entstand in den vergangenen Jahren eine einmalige Atmosphäre, die Benchmark in der bayerischen Jugendarbeit ist.



### Strategische Mitgliederentwicklung

Für uns in Ingolstadt hängt eine strategische JAV-Arbeit immer auch von einer strategischen Mitgliederentwicklung ab. Über die standardisierte Begrüßung und Begleitung der neuen Azubis und Dual Studierenden durch den Betriebsrat, die JAV und die IG Metall, sowie durch ein professionelles Auftreten als JAV und das starke Dreieck im Rücken, wird die Werbung neuer Mitglieder erst möglich.

So haben wir es geschafft, trotz aller äußeren Einflüsse, unsere Mitgliederzahlen im Bereich der Azubis, Dual Studierenden und Jugendlichen über die letzten Jahre auf einem durchgehend hohen Niveau zu halten.

Mit über 5500 jugendlichen Mitgliedern und über 12.500 Mitgliedern im Erfassungsbereich der Jungen IG Metall, sind wir auch im Jugendbereich eine der größten Geschäftsstellen bundesweit. Zudem haben wir es über die letzten Jahre hinweg geschafft, mit jährlich rund 600 neu begeisterten Auszubildenden und Dual Studierenden, bei diesen Personengruppen die Geschäftsstelle mit dem höchsten Organisationsgrad in ganz Bayern zu sein.

Das ist ein großer Erfolg der letzten Jahre, zu dem unsere öffentlichkeitswirksamen und imagebildenden Aktionen beigetragen haben.

Trotz aller Erfolge der letzten Jahre gilt es nun, unsere Aktivitäten im Bereich der Jugend noch weiter auszubauen.

**Durch eine gezielte Kampagnenarbeit mit den Schwerpunkten:**

- ▶ unbefristete Übernahme nach der Berufsausbildung und dem Dualen Studium,
- ▶ nachhaltige Mitgliederbegeisterung und Haltearbeit,
- ▶ zielgruppengerechte attraktive Hochschularbeit,
- ▶ sowie wirksamer Klimaschutz und sichere Arbeit

verstärken wir das Fundament für eine organisationsstarke IG Metall in Ingolstadt.



**„Erinnern heißt Kämpfen“**

Besonders hervorzuheben ist die antifaschistische Arbeit, egal ob auf der Straße oder im Betrieb. Gerade in Zeiten, in denen rechte Parolen immer salonfähiger werden und Tag für Tag Menschen Angst um ihr Wohlergehen haben müssen, weil sie aufgrund ihrer Religion, ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder sonst einem rassistischen Nonsens Zielscheibe rechter Gewalt werden können, ist es unser aller Pflicht, sich Rassismus jeder Art in den Weg zu stellen.

Die IG Metall Jugend Ingolstadt kommt dieser Pflicht mit der Kampagne „Erinnern heißt Kämpfen“ nach. Mit einer ausgedehnten Gedenk- und Erinnerungsarbeit im Betrieb

und auf örtlicher Ebene werden wir unserem politischen Anspruch gerecht. Durch Gedenkveranstaltungen, Seminaren und Gesprächen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen konnten wir unser Angebot und unsere Aktivitäten in diesem Bereich deutlich ausweiten.

**Starke Basis für die Zukunft**

Mit dieser starken Basis der vergangenen Jahre und dem Ideen- und Tatendrang unserer jungen Aktiven können wir im Bereich der Jugendarbeit selbstbewusst in die Zukunft blicken.

# SENIORINNEN UND SENIOREN

## Versammlungen und Ausflüge sind Teil unserer Wertschätzung

Der Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren trifft sich in der Regel alle 6 bis 8 Wochen und besteht aus rund 40 Personen; die meisten von ihnen sind ehemalige Betriebsräte und Vertrauensleute. Bei den Arbeitskreis-Treffen stehen vor allem die aktuellen gewerkschaftspolitischen Themen im Mittelpunkt. Auch werden die regelmäßig stattfindenden Seniorenveranstaltungen und die jährlich über 700 Geburtstagsbesuche geplant. Denn ab dem 75. Lebensjahr werden unsere Mitglieder im fünfjährigen Turnus von den Kolleginnen und Kollegen des Arbeitskreises besucht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die rege Sitzungsteilnahme und das Engagement! Vor allem für die Bereitschaft, die zahlreichen Geburtstagsjubilare persönlich mit einem Geburtstagsgeschenk zu Hause zu überraschen.

### Seniorenversammlungen

Zweimal im Jahr laden wir alle Rentnerinnen und Rentner in unserem Geschäftsstellenbereich zu den großen Seniorenversammlungen im Ingolstädter Stadttheater ein. Die Versammlung im Frühjahr steht meist unter einem sozialpolitischen Schwerpunkt. Bei der zweiten Versammlung im Herbst halten die amtierenden Vertrauenskörperleitungen und Betriebsräte aus unseren Betrieben die Seniorinnen und Senioren über das aktuelle Betriebsgeschehen auf dem Laufenden. Es ist erfreulich, dass die Seniorenversammlungen mit etwa 700 bis 800 Gästen immer sehr gut besucht sind. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten diese Veranstaltungen eine ganze Zeitlang nicht stattfinden. Die Freude war groß, als wir uns im Frühjahr 2023 erstmals wieder im Stadttheater treffen durften. Thema des Redebeitrages war „Sozialpolitische Herausforderungen unserer Zeit und Rolle der Gewerkschaften“ und wir konnten dafür Günter Zellner, Regionsgeschäftsführer des DGB Oberbayern, gewinnen.



Seniorenversammlung am 30.11.2023

### Jährlicher Ausflug des Seniorenarbeitskreises

Ein besonderes Highlight ist der jährliche Ausflug des Seniorenarbeitskreises, bei dem stets auch ein Betriebsbesuch und der Austausch mit aktiven IG-Metallerinnen und -Metallern auf dem Programm steht.

Im Juli vergangenen Jahres besuchte der Seniorenarbeitskreis beispielsweise die Firma Krones AG in Regensburg.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich für euren Einsatz bedanken!



# ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

## Arbeitskreise der Geschäftsstelle

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz spielt nach wie vor eine wichtige Rolle in den Betrieben und auch in der Geschäftsstelle. Viele Kolleginnen und Kollegen berichten von einem weiterhin stetig zunehmenden Leistungsdruck. Die Berufsbilder und die Anforderungen an die Beschäftigten verändern sich und der permanente Wandel wird zur Normalität.

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Arbeit auf der Bewältigung der Corona-Pandemie sowie auf der Stärkung der wesentlichen Grundlagenthemen.

*Karl-Heinz Eglmeier, wenn du an die letzten Jahre zurückdenkst, was hat euch im Arbeitskreis Arbeits- und Gesundheitsschutz am meisten beschäftigt?*

Viele Kolleginnen und Kollegen haben leider noch zu gut die Coronapandemie in Erinnerung und auch die vollkommen neuen Fragestellungen, die sich daraus für den betrieblichen Arbeitsschutz ergaben. Innerhalb kürzester Zeit wurde aus einer Infektionskrankheit in China eine Pandemie, die uns unmittelbar in Ingolstadt und Millionen Menschen weltweit betraf.

*Christian Daiker, inwieweit konntet ihr diese Thematik aufgreifen?*

Wir hatten die Möglichkeit, die Pandemiebeauftragte eines großen Unternehmens für eine unserer Arbeitskreissitzungen zu gewinnen. Damals noch, zu Beginn der Pandemie, war der Termin kurzfristig als außerordentliche Sitzung geplant und das Sitzungszimmer dann mit knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vollkommen überfüllt. Dieser Termin war Ausgangspunkt, um zu verstehen, dass es sich nicht nur um eine Grippewelle handelt. Zum ersten Mal wurde in unserem Kreis von einer weltweiten Pandemie gesprochen und dass auch in den Betrieben weitreichende Maßnahmen zum Seuchenschutz notwendig sind.

*Konntet ihr seitens des Arbeitskreises in den folgenden Monaten weiterhin unterstützen?*

Es gab dann nach und nach auch immer mehr Informationen und Unterlagen und ich denke, es gelang uns die Betriebsräte mit guten Informationen und den nötigen

Schutzvorgaben zu versorgen. Wir haben zu diesen Themen regelmäßig Sitzungen gemacht, obwohl sich der Austausch zunehmend auf Videokonferenzen beschränkt hat.

*Karl-Heinz, hat sich heute wieder die Normalität in eurem Arbeitskreis eingespielt?*

Wir behandeln wieder die normalen Arbeitsschutzthemen, wenngleich sich zunächst mit dem Thema der „Mobilen Arbeit“ in den Betrieben neue Regelungsfelder aufgetan haben. Auch hier stehen umfangreiche, für den Arbeitsschutz relevante Fragestellungen im Raum. Auf unseren Sitzungen haben wir dazu viele Aspekte von der Ergonomie bis zur Arbeitszeit immer wieder aufgegriffen und hoffentlich beantworten können. Jetzt kehrt nach und nach wieder der „Alltag“ ein. Wir behandeln viele klassische Arbeitsschutzthemen, wie Hitze oder Kälte am Arbeitsplatz, Büroarbeitsplätze oder jetzt sehr aktuell die Auswirkungen der Cannabis-Legalisierung auf den Arbeitsschutz.

*Christian, dann noch zum Schluss, was war ein Highlight?*

Eigentlich was ganz Banales. Wir haben in den vergangenen Jahren immer wieder Betriebsbesichtigungen gemacht, aber während der Coronaphase war das leider nicht möglich. Vor einiger Zeit waren wir wieder bei der Audi und haben uns verschiedene ergonomische Verbesserungen an den Arbeitsplätzen angeschaut und diskutiert. Es war klasse, mal wieder rauszukommen.



Betriebsbesichtigung am 28.04.2023



Verkürzte Vollzeit  
 Pflegezeit  
 Teilzeit FALLE  
 T-Zug  
 familienfreundliche Arbeitszeiten  
 WICHTIG ZEIT

Hausarbeit  
 Weiterbildung  
 Ehrenamt  
 Karriere

**VEREINBARKEIT** ✓

**PARTNERSCHAFTLICH**  
 miteinander

**ENTGELT GERECHTIGKEIT** ✓

**BERUFLICHE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN** ✓

GEMEINSAM die GLASERNE DECKE DURCHBRECHEN  
 Auf geht's rauf geht's

100% Frauen im Vorstand ist KEIN ZIEL

TARIFVERTRAG SCHÜTZT auch dich  
 • faire Entgelt für  
 • Pflichten  
 • Abschaffung Leiharbeiter

~~SEX-MUTTER RECHTS~~  
 NICHT MIT UNS!  
 KLARE KANTE

Quote Mentoring  
 An diesem Tisch werden wichtige Dinge besprochen

**Dafür setzt sich die IG METALL ein!**

# FRAUEN UND GLEICHSTELLUNG

## Arbeitskreise der Geschäftsstelle

Der Internationale Frauentag am 08. März wurde trotz Corona auch in den letzten vier Jahren von der IG Metall Ingolstadt nach Kräften unterstützt. Zum einen finanzierten wir wie immer die traditionelle Rosenverteilung in all unseren Betrieben und organisierten besondere Aktionen dort, wo die betriebliche Frauenarbeit einen überdurchschnittlichen Stellenwert hat. Zum anderen gab es im März 2024 nach drei Jahren Pause endlich wieder die obligatorische Frauentags-Veranstaltung im Stadttheater, bei der die IG Metall Ingolstadt wie immer mit einem Infostand vertreten war.



### Kreative Öffentlichkeitsarbeit der "SichtBarmachER" zum Internationalen Frauentag in 2022



### DGB-Veranstaltung zum Internationalen Frauentag am 10.03.2023 im Gewerkschaftshaus



# NETZWERK 10 (EDL)

## Arbeitskreise der Geschäftsstelle

### Innovation und Solidarität: Netzwerk 10 schlägt neue Wege ein

Im Dezember 2023 hat die IG Metall Ingolstadt einen entscheidenden Schritt in die Zukunft der Arbeit gemacht: Die Gründung des "Netzwerk 10". Dieser neue Arbeitskreis stellt einen wegweisenden Ansatz zur Organisation von Beschäftigten aus „Entwicklung, IT und Angestellte“ dar. Mit dem Ziel, die gewerkschaftliche Organisationsmacht zu stärken und die Konkurrenz unter den Arbeitnehmenden aufzuheben, fokussiert sich das Netzwerk auf betriebsübergreifende Solidarität, Mitgliedergewinnung und proaktive Tarifpolitikgestaltung.



## PROJEKTÜBERSICHT 2024



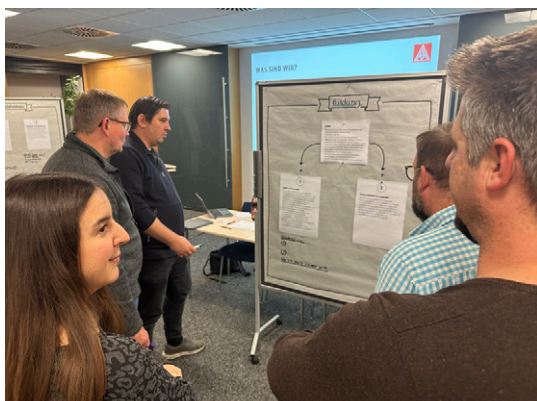
Das Netzwerk 10 zeichnet sich durch seine offene Struktur aus. Jedes interessierte Mitglied der IG Metall Ingolstadt, das in relevanten Bereichen tätig ist, kann teilnehmen und sich einbringen.

Technologische Expertise bildet einen weiteren Schwerpunkt des Ausschusses. Angesichts der rapiden Entwicklungen in Technologie und KI ist es essenziell, die Auswirkungen dieser Veränderungen auf die Arbeitswelt zu verstehen und zu gestalten. Das Netzwerk 10 setzt sich daher intensiv mit technologischen Fragen auseinander, um die Interessen seiner Mitglieder in einer sich wandelnden Arbeitswelt proaktiv zu vertreten.

Die Geschäftsführung des Netzwerks wird zukünftig durch ein gewähltes Leitungskollektiv sichergestellt. Durch diese Struktur wird eine effektive Organisation und Umsetzung der Ziele des Netzwerks gewährleistet.

Das Netzwerk 10 der IG Metall Ingolstadt steht somit an der Spitze einer neuen Bewegung, die auf Organisationsmacht, Solidarität und Bildung setzt. Es bildet eine Plattform für die Vernetzung und den Austausch von Ideen, um die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt gemeinsam zu meistern und die Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten zu verbessern.

**Die Gründungssitzung des Netzwerk 10 am 17.11.2023 im Gewerkschaftshaus**



# REFERENTINNEN UND REFERENTEN

## Arbeitskreise der Geschäftsstelle

### Wissen – Können – Handeln! Unsere Funktionärinnen und Funktionäre kennen sich aus

#### Unsere ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten

Neben unseren etablierten, ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten, die unseren großen Bereich der Vertrauensleutebildung meistern, bildeten wir wie bereits in den vergangenen Jahren weitere Referentinnen und Referenten für Betriebsräte-Einsteigerseminare aus.



Gruppenbild zur Klausur mit Irene Scholz  
am 19.07.2021 in Frankfurt

### Interessenvertretung ist unsere Aufgabe

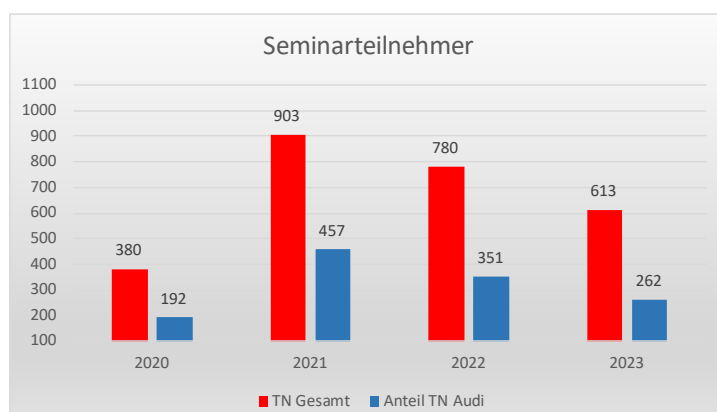
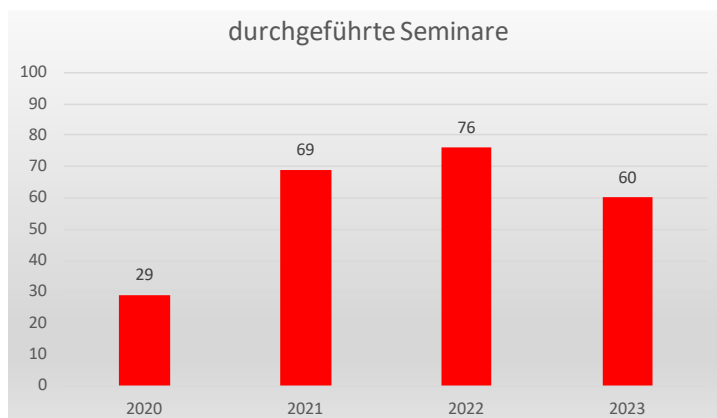
Damit sich unsere Funktionärinnen und Funktionäre auch bei kniffligen Fragen auskennen, die konkreten Arbeitsbedingungen der Menschen gestalten, sowie die Rechte und Interessen der Beschäftigten gegenüber dem Unternehmen in allen wesentlichen Belangen des Arbeitslebens bewahren können, investiert die IG Metall sehr viel Engagement in das Wissen ihrer Mitglieder und Funktionärinnen und Funktionäre.

### Große Angebotsvielfalt

Dabei schulen wir Kompetenzen im Tarifrecht, Entgelt- und Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsschutz oder Weiterbildung und Qualifizierung, um nur einige Beispiele zu nennen. Unsere Bildung ist maßgeschneidert und passgenau organisiert und zwar in Zusammenarbeit mit der BAB (Betriebsräte Akademie Bayern).

### Fokus unserer Bildungsarbeit

Unser Augenmerk legen wir auf die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Vertrauensleute. Von Grundlagenseminaren für Einsteigerinnen und Einsteiger, über soziale Kompetenzen, bis hin zur Spezialisierung im Bereich Tarif, bieten wir ein breites Spektrum für unsere Aktiven in den Betrieben an. Somit gewährleisten wir, dass unsere Funktionärinnen und Funktionäre um die politischen, historischen und gesellschaftlichen Themenfelder Bescheid wissen, ihr Wissen richtig anwenden können und ins solidarische Handeln kommen.



# RESPEKT (MIGRATION)

## Arbeitskreise der Geschäftsstelle

Nachdem der Ende 2020 gegründete Arbeitskreis RESPEKT im Sommer 2022 nach den Betriebsratswahlen vorübergehend eingeschlafen war, hat er sich im Juli 2023 mit neuem Konzept frisch formiert.



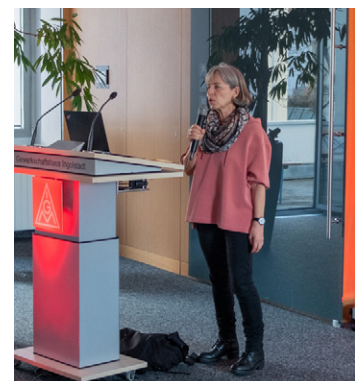
Arbeitskreissitzung am 18.03.2024



Infostand Mitgliedervorteile bei Leiharbeit am 21.04.2023

### Internationale Wochen gegen Rassismus 2024

Das erste Projekt der neuen Gruppe war die Ausstellung „Migration. Etappen. Konflikte. Anerkennungskämpfe.“, die sie zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 11. bis 24. März 2024 nach Ingolstadt geholt hat. Insbesondere die Ausstellungseröffnung war ein großer Erfolg: Bei vollem Haus führte Nihat Öztürk, ehemaliger Bevollmächtigter der IG Metall Düsseldorf-Neuss, Initiator und Mitgestalter der Ausstellung, persönlich durch die Ausstellung. Weitere Referenten waren Johannes Kolb, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ingolstadt und Cihan Isik, Mitglied des Arbeitskreises RESPEKT und des Ortsjugendausschusses der IG Metall Ingolstadt sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Audi. Mit einem Grußwort begleitete der Ingolstädter Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf die Veranstaltung. Sehr erfreulich verlief auch die Zusammenarbeit mit dem DGB Oberbayern und dem ver.di Bezirk Ingolstadt, die die Eröffnungsveranstaltung mit unterstützt haben.



# SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

## Arbeitskreise der Geschäftsstelle

Im Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertretung treffen sich die betrieblichen Schwerbehindertenvertreterinnen und Schwerbehindertenvertreter (SBV'en) zum regelmäßigen quartalsmäßigen Austausch. Dabei steht die Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander sowie der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt.

Das gemeinsame Ziel ist stets die praxisorientierte Unterstützung unserer SBV'en bei ihrer täglichen Arbeit im Betrieb. Deshalb wird in den Sitzungen auch über aktuelle Gesetzesänderungen und über die aktuelle Rechtsprechung im Bereich des Schwerbehindertenrechts informiert. So sind unsere Interessensvertretungen über rechtliche Neuerungen informiert und stets auf dem neuesten Stand.

### Themen des Arbeitskreises waren beispielsweise:

- ▶ Unterstützungsleistungen an schwerbehinderte Menschen im Beruf
- ▶ Grad der Behinderung und Gleichstellung
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement
- ▶ Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile
- ▶ Stufenweise Wiedereingliederung
- ▶ Spezieller Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen

Weiterhin pflegen wir einen guten Kontakt zu den örtlichen Behörden wie etwa der Agentur für Arbeit, dem Integrationsfachdienst oder dem Zentrum Bayern für Familie und Soziales (ZBFS), welche für die schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich ihrer Antragsstellungen von Bedeutung sind.

In der Sitzung des Arbeitskreises am 27.07.2023 erfolgte die „Stabübergabe“ von Christian Daiker an den jetzigen Leiter des SBV-Arbeitskreises Markus Rößler.



Gruppenbild zur Arbeitskreissitzung am 14.12.2022

# SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

## Statistiken zu den Schwerbehindertenwahlen

Betriebe	Wahltag 2018	SBV	IGM	UNO	Wahltag 2022	SBV	IGM	UNO
Airbus Defence and Space GmbH	12.11.2018	4	4	0	09.11.2022	5	5	0
AUDI AG	15.11.2018	9	9	0	17.11.2022	13	12	1
Aurora Lichtwerke GmbH (ehemals Ledvance GmbH)	07.07.2020	2	2	0	10.10.2022	2	2	0
Conti Temic microelectronic GmbH	04.12.2018	3	3	0	10.11.2022	3	2	1
DP World Logistics Germany B.V. & Co. KG (ehemals IMPERIAL Automotive Logistics GmbH)	05.12.2019	2	2	0	12.12.2022	2	2	0
EDAG Engineering GmbH (ehemals BFFT Fahrzeugtechnik mbH)	05.12.2018	3	0	3	keine Daten erhalten			
Elektro-Metall Export GmbH	13.11.2018	2	2	0	23.11.2022	2	2	0
Flex-N-Gate Germany GmbH	08.10.2018	2	2	0	07.10.2022	2	2	0
Faurecia Autositze GmbH	19.11.2018	3	3	0	15.11.2022	3	2	1
Gebrüder Peters Gebäudetechnik SE	19.11.2018	2	2	0	20.12.2022	3	1	2
Julius Zorn GmbH	29.11.2018	3	3	0	24.11.2022	3	3	0
MBDA Deutschland GmbH	23.03.2018	3	1	2	25.10.2022	2	0	2
MEWA Textil-Service AG & Co. Deutschland OHG	28.09.2018	2	2	0	18.01.2023	2	2	0
Montes GmbH & Co. KG	12.11.2019	2	2	0	18.10.2022	2	2	0
PSW automotive engineering GmbH	23.11.2018	2	2	0	28.11.2022	3	2	1
Rieter Ingolstadt GmbH	09.10.2018	2	2	0	keine Wahl durchgeführt			
Schaeffler Technologies AG & Co. KG	20.11.2018	2	2	0	17.11.2022	2	2	0
Scherm Logistik Ingolstadt Nord GmbH	13.11.2018	3	3	0	keine Wahl durchgeführt			
Volkswagen Group Services GmbH	keine Wahl durchgeführt				17.11.2022	3	3	0
Wacker Neuson Produktion GmbH & Co. KG	26.11.2018	3	3	0	02.11.2022	3	3	0
<b>Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>54</b>	<b>49</b>	<b>5</b>	<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>8</b>

# BR-INFO FÜR BETRIEBSRATSVORSITZENDE

## Netzwerkarbeit der Geschäftsstelle

**Netzwerke sind in aller Munde. Auch die Betriebsratsvorsitzenden der Geschäftsstelle Ingolstadt sind vernetzt.**

Die Informationsrunde für Betriebsratsvorsitzende bot im Berichtszeitraum eine gut besuchte Plattform des Erfahrungs- und Wissensaustausches sowie der gegenseitigen Hilfe der „alten“ und „neuen“ Hasen der Geschäftsstelle Ingolstadt untereinander. Des Weiteren erhielten sie immer zeitnah Informationen zur aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung. Prägend hier war die Entwicklung im Bereich Infektionsschutz, Kurzarbeit und des Urlaubsrechts.

Die regelmäßigen monatlichen auf Dienstag in der Zeit von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr stattfindenden Sitzungen bieten neben der Vermittlung des erforderlichen Fach- und Sachwissens sowie aktueller Themen ebenfalls Raum für den Austausch betrieblicher Belange, gerade auch geschäftsstellenübergreifend.

Wir haben nachgefragt:

*Wie würdet ihr die BR-Info insgesamt bewerten?*

*Was hat euch an der BR-Info am besten gefallen und warum?*



Marta Boada, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende bei der e:fs TechHub GmbH:

Ich finde die BR-Info insgesamt sehr gut gestaltet! In der BR-Info erhalte ich aktuelle Rechtsprechung und wichtige Urteile „bekömmlich“ und verständlich vermittelt. Die Urteile werden nicht vorweggenommen, sondern es wird vorab die Frage in die Runde gestellt, von welchem Urteil man ausgeht. Das regt den Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an und baut einen gewissen „Spannungsbogen“ auf. Hierbei wird auch immer auf die wichtigen Punkte eingegangen, die für die Praxis als Betriebsrat zu beachten sind.

Auch unsere Referentin und Fachanwältin für Arbeitsrecht Anja trägt mit ihrer Kompetenz und ihrer sympathischen Art dazu bei, dass man sich auch gerne beteiligt und seine Fragen jederzeit beantwortet bekommt. Die Teilnahme ist definitiv empfehlenswert und die Inhalte bleiben im Gedächtnis.



Thomas Ritter, Betriebsratsvorsitzender bei der Controlware GmbH:

Die BR-Info ist für mich ein sehr wertvolles Werkzeug, mich und auch mein Gremium über die aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht auf dem Laufenden zu halten und auch neue Themen für unser Gremium zu identifizieren.

Neben der Möglichkeit, sich mit „Leidensgenossen“ aus der Region auszutauschen bietet das Format auch einen Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Durch den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Betrieben kann man auch ganz gut einordnen, wo man als Gremium selbst steht. Das Beste ist jedoch Anja – sie schafft es immer wieder, recht trockene Rechtsinhalte so zu transportieren, dass es allgemeinverständlich ist und auch der Spaß an der Veranstaltung nicht verloren geht.



Steffen Wotzlaw, Betriebsratsvorsitzender bei Sumitomo Electric Bordnetze:

Ich finde das Format BR-Info sehr gelungen. Sollte ich es in einer Skala von 1-5 bewerten müssen, bekommt es 5 Punkte. Man bekommt in regelmäßigen Abständen einen sehr guten Überblick über die aktuelle Rechtsprechung. Aber nicht nur das: die Veranstaltung ist so konzipiert, dass man aktiv mitarbeiten kann/muss. Das unterscheidet sich zu sonstigen Seminaren zum Thema Arbeitsrecht, die über weite Strecken recht trocken ausfallen können. Bei der BR-Info wird dagegen sehr viel Wert auf den gegenseitigen Austausch und die Diskussion zu den behandelten Fällen gelegt.



Rudolf Dietz, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei der MEWA Textil-Service SE & Co.KG:

Ich finde die BR-Info sehr informativ und kommunikativ, immer interessante Fälle aus allen Bereichen der Arbeitswelt und der verschiedenen Arbeitsgerichtsbarkeiten (BAG;LAG;AG). Der Austausch unter den verschiedenen Betrieben der Geschäftsstelle, somit der Blick über den „Tellerrand“ und dadurch eine Erweiterung des Wissensstandes, hat mir sehr gut gefallen.

### Netzwerktreffen auch in Zeiten von Corona



### Geschäftsstellenübergreifender Austausch



Netzwerktreffen mit Christian Nass zum Projekt "Weiterbildungsmentor\*innen" am 21.03.2023

## ENTGELTNETZWERK

### Netzwerkarbeit der Geschäftsstelle



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jahrgangs 2022 – Wir gratulieren zum Abschluss der Ausbildung

Seit 2018 wird in der Geschäftsstelle eine eigens entwickelte Ausbildung zur Umsetzung der Entgeltthemen in den Betrieben durchgeführt. Diese Ausbildung ist TÜV-zertifiziert und kann in modularer Form absolviert werden. Der Personenkreis für die Teilnahme erstreckt sich für Mitglieder des Betriebsrats sowie Vertrauensleute über alle Branchen und Tarifbereiche.

#### Entgeltexperten Ausbildung mit TÜV-Zertifikat

Die Ausbildung umfasst acht Module und kann individuell zusammengestellt werden. Damit ist eine Teilnahmemöglichkeit auch für kleinere Betriebe gewährleistet. Wegen der modularen Zusammenstellungsmöglichkeit muss die Ausbildung jedes Jahr neu ausgeschrieben werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen speziell für ihre Branchen die Eingruppierungsregelwerke, den Umgang mit Leistungsentlohnung, die Herleitung der Kennzahlen durch REFA oder MTM und vieles anderes mehr. Dadurch sind sie nach der Ausbildung in der Lage, Abrechnungen nachzuvollziehen und Berechnungen durchzuführen. Wichtig ist hierbei auch der Umgang in Gesprächen mit den

Beschäftigten. Darauf legt die Ausbildung einen besonderen Fokus, denn emotionale Intelligenz ist sehr wichtig in der Betreuung und Aufklärung der Belegschaften. Nach einer zeitaufwendigen Vorbereitungsphase zur Bearbeitung der Prüfungsaufgaben, konnten in den Jahren 2022 und 2023, jeweils im November, die ersten Prüfungen durchgeführt werden. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bis dato die Prüfung bestanden.

Für den Herbst 2024 ist geplant einen Arbeitskreis Entgeltpolitik ins Leben zu rufen, der sich mit den politischen Themenstellungen auseinandersetzen wird.

# PROJEKT UNGARN 2020 BIS 2024

## Internationale Gewerkschaftsarbeit



Nachdem die Projektarbeit beim Bundesvorstand eingestellt worden ist, hat die Geschäftsstelle diese Arbeit in Ingolstadt integriert. Hintergrund ist die zunehmende Umsetzung von wirtschaftlichen Aspekten, ausgehend von Entgeltsystematiken wie beispielsweise das HAY-System vor Ort in Ungarn zu enttarnen und eigene Entgeltsystematiken über Tarifverträge zusammen mit der ungarischen Hauptgewerkschaft VASAS zu entwickeln. Dies wird weitestgehend über die transnationale Partnerschaftsinitiative (TPI) in Form von Seminaren für betriebliche und gewerkschaftliche Funktionärinnen und Funktionäre in Ungarn organisiert.

Die IG Metall Ingolstadt ist im Beirat der TPI vertreten, der vier mal pro Jahr tagt und die weiteren Vorgehensweisen festlegt. Unsere Geschäftsstelle war bereits sehr frühzeitig, aufgrund des Audi-Werks in Győr, involviert. Neben dem Audi-Standort gibt es in Győr auch Niederlassungen von Schaeffler, Imperial, Continental, Montes und einigen mehr. Neben Győr gibt es den Mercedes-Standort in Kecskemét und seit Ende 2022 auch einen BMW-Standort in Debrecen. Wir sind hier maßgeblich an den weiteren Entwicklungen beteiligt. Es geht darum unseren ERA-Tarifvertrag im europäischen Raum zu verteidigen, da rund um Deutschland wesentlich schlechtere Tarifsituationen vorherrschen.

Wir bekämpfen demnach auch aktiv die Wettbewerbsverzerrung vor Ort in Ungarn, indem wir unsere Erfahrungen und Kompetenzen in die Entwicklung von besseren Arbeits- und Lebensbedingungen einbringen können. Dazu musste selbstredend auch lange Vertrauen aufgebaut werden, da die Arbeitgeberseite dies natürlich untergraben hat. Ausagen, wie "Die Deutschen wollen nur die Arbeitsplätze

zurück nach Deutschland holen", waren keine Seltenheit. Dies sorgte in Ungarn lange für eine skeptische Haltung uns gegenüber. Mittlerweile haben wir sehr erfolgreich Seminare entwickelt und durchgeführt. Der Teilnehmerkreis wächst mit jeder Veranstaltung. Die internationale Gewerkschaftsarbeit ist immens wichtig und die Geschäftsstelle hat hier ihre Verantwortung übernommen. Durch die Pandemie wurde etwas Fahrt herausgenommen, die allerdings sehr schnell wieder aufgenommen werden konnte.



Hey neue  
Staatsregierung:

**Faire Löhne  
gehen uns  
alle an!**



**#WIR  
RETTEN DIE  
LÖHNE**

Die Beschäftigten in Bayern.



Gemeinsam für ein  
Faire-Löhne-Gesetz in Bayern.  
#LTWBayern2023



EVG



GEW



**GEWERKSCHAFTSHAUS**





<https://ingolstadt.igmetall.de>



<https://www.facebook.com/IGM.Ingolstadt>



<https://www.instagram.com/igmetallingolstadt>



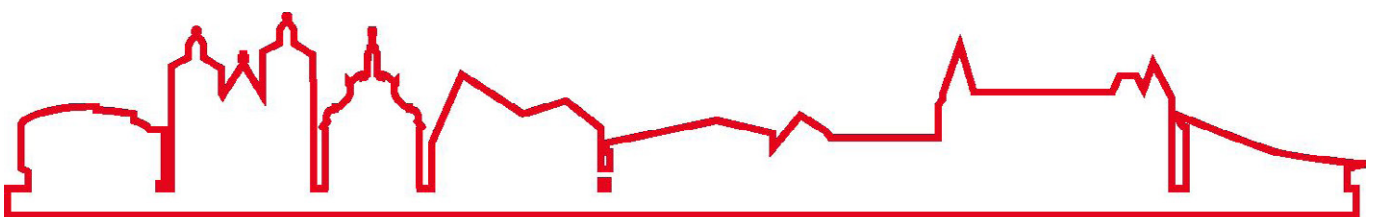
[https://twitter.com/igmetall\\_in](https://twitter.com/igmetall_in)



<https://www.youtube.com/@igmetallingolstadt9267>



<https://www.flickr.com/photos/igmetall-ingolstadt/albums>



**IG METALL Ingolstadt**



**Wir stehen für  
Demokratie  
und Vielfalt**  
am 27.01.2024

**Impressum**

IG Metall  
Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt am Main  
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner  
Kontakt: [vorstand@igmetall.de](mailto:vorstand@igmetall.de)

**V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:**  
Carlos Gil, IG Metall Ingolstadt/Erster Bevollmächtigter  
Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt  
Kontakt: [ingolstadt@igmetall.de](mailto:ingolstadt@igmetall.de)

**IG METALL  
Ingolstadt**